intier-erigen Bund das von



# Tellower Areisblatt

Tageszeitung für den Kreis Teltow

Umtliche Zeitung des preußischen Landfreises Teltow

Das Scklower Kreisblatt ericient werkläglich. Bezugspreis monaflich AW. 1,60; durch Boten ins Haus gebracht AW. 1,85; durch die Post zugestellt AW. 1,96. — Bestellungen nehmen an alle Postanstallen, Briesträger und unsere Aebenstellen im Kreise Teltow. — Unzeigen It. ausliegender Preisliste 16. — Berlag und Schriftleitung: Berlin W 35, Lühowstr. 87. — Fernruf: B 2 Lühow 0671. Bahlungen: Posischento Berlin Ar. 24919. — Bankfonto: Girosonto Ar. 2887 bei der Sparkasse bes Kreises Teltow - G -, Berlin W 35. — Gerichts- und Ersüllungsort: Berlin-Schöneberg.

# Ausfuhrverbot für Lebensmittel und Rohstoffe

Speisefette und Dele, Kartoffeln sowie Rohstoffe für Textil-, Eisen- und Metallindustrie

# Eine vorübergehende Notmaßnahme

Eine Vottuvetgehe.

Im Meichsanzeiger vom 12. November 1935 ist eine Verordnung der Reichstegierung veröffentsticht worden, durch die die Ausfuhr gewissertsticht worden, durch die die Ausfuhr gewissertsticht worden, durch die die Ausfuhr gewissertsticht wied die Eusise ein die Muhlrieller Wohl die Speise mittel und ind wil krieller Wohl offe verboten wird. Bei den Ledensmittellen Mohltossen in der Sauthflache um die Rohstosse für die und die Speise Expision dus liete, sich die Eisen und Weiglich Expision du Lirte, sir die Eisen und Weiglich die Text. Wicht in der Verordnung ausgesihrt sind Kohle und Kupfer, sir die school seit langem eine Ausschlichte besteht. Die neuen Aussuhrervotote haben ausschließlich den Worten der in die Ausschlichte besteht. Die neuen Aussuhrervotote haben ausschließlich den Worten der in die in die Ausschlichte der Verlicht, das von den um Deutschland liegenden Leiten Bochen hat sich autwehre hab de Sendenung zu tragen. In den ketzen Bochen hat sich ausbericht und Rohstosse ausschlich den Deutschland ausgesicht und Rohstosse aus Deutschland ausgesicht werden. Unter anderem Ländern die genannten Ledensmittel und Rohstosse aus Deutschland ausgesicht und ausgesicht worden. Es ih dasse genangen unter Ausberem ist genannten kanton der Verlicht, das Deutschland in die genannten in der vor die genannten industriellen Rohstosse sich das verben. Deutschland neusgesicht werden.

Dazu tommt, daß die Beltmarthreise für eine meisten der genannten Exzeugnisse eine sleigende Richtung haben. Einen Erfah für etwa ausgesührt worden. Dazu tommt, daß die Beltmarthreise für die meisten der genannten Exzeugnisse eine sleigende Richtung haben. Einen Erfah für etwa ausgesührt Wohlschung haben. Einen Erfah für etwa ausgesührt wohlschland daber wahrscheinsich unz beberen Freisen und unter erhöhten Devisennich unter erhöhten Weisenschlichen Wassenschlic

stehen. Andererseits tonnten sie mangels gesetzlicher Lorichristen von den Berwaltungsbehörden bisder nicht verhindert werden. Daher ist es notwendig, die zur Berhinderung oder generaur Kontrolle solcher Aussuhren erforderliche rechtliche Grundlage rechtliche Grundlage

zu schaffen. Dies soll burch die neue Berordnung ge-

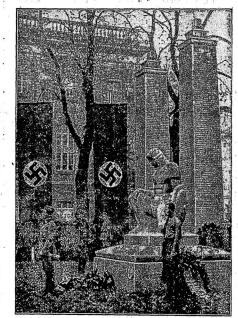
schehen.

Aus Vorstehenbem ergibt sich zugleich, daß die Ausnihriberwachung sur die genannten Waren nicht als Dauermaßnahme der deutschen Handels-vollit gedacht ist, sondern nur so lange getten sond als die besonderen Umstände andauern, die zu der Was-

als die Gelonoeren Umpande andauern, die zu der Mag-nahme Anfaß gegeben haben. Die Ausfuhrverbote treten am 16. November 1935 in Kontakt, mit Ausnahme des Ausfuhrverbots für Sisen. Diese Ausfuhrverbot tritt aus technischen Gründen erst am 25. November 1935 in Kraft.

## Die Rüstungsmaßnahmen in Sserreich.

Die Austungsmapnahmen in Opierreig.
Im Berlaufe der Herreichigenstein Finanzund Budgetausschuß des bsterreichischen Bundestausschuß des bsterreichischen Bundestatages erklärte der Bundeskanzschaften Ir. Schufghnig gau dem Kahitel Militärweien, daß mit Rickfick auf der nicht ga zu dem Kahitel Militärweien, daß mit Rickfick auf der nicht ga zu dem Kahitel Militär der haben beine. Im Schechtell, in absehbarer Zeit werde bei Bundeskraferung wahrscheinlich vom Aundeskap erkangen, dem Herendeskausschaftlichen Kist und ziehen keisen es notwendig bedarf". Wam könne sich von dem augenblicklichen. Die Sinstiffung der all gemein ein en Wehrlischen. Die Sinstiffung der all gemeinen kist und glichen. Verschaftlichen Verdenkerte der Bundeskanzler, käme allerdings aus sinanziellen Fründen derzeit nicht in Frage. Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen deutsete der Bundeskanzler an, daß die Zahl der Garnisonen im Lande bebeutend vermehrt werden würde.



Gefallenen-Ehrung leitete die Jubiläumsseier der Berliner Universität ein Die Friedrich-Wilhelm-Universität in Berlin beging am Dienstag die Feier ihres ISJädrigen Beltesens. Die Beranstalungen wurden mit einer Aranzniederlegung am Gescällenen-Dentmal im Garten ber Universität eingeleitet. Im Wildfulk daran fand ein Festatt in der Lula statt. (Scherl-Bilderbienst-W)

#### Abfubr für die Bonfoffbeker.

Abstuhr fur die Joyfottheger.
Ameritanische Sporter: Warum sollten wir nicht an den Olympischen Svielen teilnehmen?
Immer noch versuchen gewisse Kreise im An Land, besonders Juden, Stimmung gegen Deutschland zu machen. U. a. hat man die Osympischen, auseriehen, um vor allem in den Vereinigten werden, auseriehen, um vor allem in den Vereinigten Viaaten von Nordamerika zum Bohloti aufzurusen. Wer diese hete sehe sinder wenig Untlang dei dem ameritanischen Wolke. Um eritanische der den inich es der in ah me an den Olympischen Spielen 1936 ausgesprochen.

Bill Vontbron, der Inhaber des Wetterlords im 1500-Weter-Lauf, erklärte:
Ich dann absolut teinen Erund für die Vereinigten

Ad fann absolut einen Grund für die Bereinigten Schaten entbeden, nicht teitzunehmen. Wenn wir es unterließen, bei den Spielen vertreten zu fein, würde dies eine Schande in den Annalen des amerika-nischen Sports sein.

Michen Sports fein.
Glenn Sunningham, der Inhaber des Weltretordes über eine Weile, führte aus: Meiner Empfindung nach wird viel mehr Schaden als Gutes von einem Fernbleiben der Mannschaft der Vereinigten Staaten don den Olympischen Spielen 1936 entstehen. Zoe McClusteh, olympischer Langstredenläuser, sagte: Ich habe den Chrzeiz, in der amerikanischen Olympia-



Der Führer bei der Trauerfeier für Frau Dr. Elifabeth Foerster-Nietziche Im Niehigis-Archiv zu Meimar wurde eine Trauerfeier für die am 8. November verstorbene Schwesser Verschen Philo-lopsen, Frau Dr. phil. h. e. Elisabeth Foerster-Niehigs, edgehalten. Auch der Führer nahm an dieser Trauerfeier teil. Berner befand sich unter den Trauerseigen der Neichsingendführer Baldur v. Schreaf. Aun. sieht den Führer am Sarge der Verstorbenen bei der Trauerseier im Niehigs-Archiv. Links der thüringliche Ministerralibent Marschler und rechts (halb verbeckt) Neichsstatthalter Saudel. (Pressentialische Inches Versser)

#### Heldenehrung ift Sache des ganzen deutschen Bolles

Der Bollsbund Deutlige Kriegsgräderfürlorge e. B., der lich die Aufgabe gestellt hat die Aubelstein der im Weltkriege gefallenen deutligen Brüder lowie diejenigen der Freikorpskampfer und der Kämpfer im brannen Somd deutligen Empfinden entlprechend würdig zu gestalten, bedarf der Unterklützung der deutlichen Bolles. Der Führer der Weinfach will ihre Förderung.

3ch erwarte daher von den Kreisleitern und Ortsgruppenselteten bis hinunter zu den Blodwarten, dah sie sich mit diese großen heiligen Aufgabe vertraut machen und Bollschund Ernenwache für die gefallenen Selden einreihen.

Bezirtsführer für den Bezirt Brandenburg des Bollschundes Genamtsleiter Barteigenosse " ist die Erhenwache für die gefallenen Selden einreiher.

Bezirtsführer für den Bezirt Brandenburg des Bollschundes Genamtsleiter Aurteigenosse 3 ofer Buchborn, der teine Arbeit dereits begonnen hat.

Wie ein Boll seine Zoten ehrt, so allein wird es vor der Zulunft bestehen!

Seil Sitler! W. Rube, Gauleiter ber Rurmart.

mannichaft an den Spielen von 1936 teilzunehmen, und ich bliefe der Erfüllung dieses Wunsches entgegen, so wie es auch andere Athleten tun.
Nathh Wet ca fie, fardiger Sprintermeister und Wettrefordinfader, betonte: Weiner Ansich und sollten wir, solange alle Nationen sich an die Olympischen Vorschieften halten, eine innenpolitische Lage nicht in Erwägung ziehen.

nicht in Erwägung ziehen.
In diesem Zusammenhang hat auch der amerikanische Olympiaausschuß eine Werössentlichung herausgegeben, die zu dem Schuß kommt, daß durch nichts, was auch immer in Deutschlaften gestehen möge, die Zeifnahme von Athleten an internationalen Wettbewerben verhindert werden sollte und daß die Olympischen Spiele eine internationale Veranssaltung seien, in die sich die Bolitik nicht einmischen dürse.

#### Die heimtehr des Griechentonigs

Die Plane für die Rücklehr des Königs Georg von Friechenlichte Gemeine heime heime heimen sie den nummehr seiglelegt. Der König wird London am Donnerstag verlassen mit zumächt in Paris zwei Tage Aufenthalt nehmen. Am Sonnabend reift König Georg nach Florren zum zumächt in Paris zwei Tage Aufenthalt Schweitern beiteben wird, mit sich dann nach Kom au begeben, wo er zwei Tage bei seinen beiden jünglich Schweitern beiden vorth, mit sich dann nach Kom au begeben, wo er vom König von Kialien und von Wulfolfnie emdingen wird. Am Donnerstag, dem I. Kodember, schiff sich der König an Bord des Kreuzers "Hell" in Brindiss ein, von wo aus er sich durch den Kanal von Korinth, don der ge am ten griecht sich en Koate begleitet, nach Athen begibt, Seine Ankhusft dort erfolgt am Sonntag, dem 24. Robember.

# Der Eindrud der italienischen Protestnote

in Condon

Die italienische Brotestnote an die Santstousstaaten wird, soweit ihre Argumente in Betracht fommen, in der Londoner Bressen is die ern st genommen.

Die "Time es" erstärt, die italienische Ansprücke könnten. Die "Eime es" erstärt, die italienische Ansprücke könnten sich und langer und sorgfälliger Brüsung gesoft worden seinen. Die Behauptung, daß Italien seine Bölterdundsversischunden nicht untelst bade, der nicht aussichtlich beantwortet zu werden, denn die Bestendsung sich aus der eine Bölterdundsaussicht keine Justänligsbenaussen sich und sansführlich beantwortet zu werden, denn die Bölterdundsaussicht keine Justänligskeit habe. 52 Regierungen hätten einstimmige Entscheidunger getrossen und die moralische Wirtung bieser Anstill des geschauf der den die Durchstlichung ihrer Unfaben, der erstehe durch die Durchstlichung ihrer Unfgaben, die ihr von Italien aufgenötigt worden seine, beharren.

Der diplomatische Mitanseitere der "Morning Kollenseiter der die Durchstlichung ihrer Unfgaben, die ihr von Italien aufgenötigt worden seine, beharren.

Der diplomatische Witanseitere der "Morning Kollenseiter der Suchlandische Allenseiter der Rote angesiphren Bunste hater und gewille in der Note angesiphren Bunste hater und gewille in der Note angesiphren Bunste hater werde als felt, aber nicht als heftig des zeichnet. Indessen gas felt, aber nicht als heftig des zeichnet. Indessen die Konden die Konden der werde als felt, aber nicht als heftig des Großkaf am nächler Gomaden der weiteren Bugehäusseiter Staten des Beschilche Brage fassen der Beschung der Granden der werde eine Beschung ist Krage fassen werde.

#### Der abeffinische Aufmarsch

Der abeinische Aufmaria
Abbis Abeba, 13. November.
Die Bestredungen den Statiener, die Basse Abdis
Abeba.—Digiburti zu erreichen, merben immer mehr
erkennban. Die Abellinier teessen werten immer mehr
erkennban. Ras Setatigu hat mit etwa 40 000 Mann nörds
sich der Basse Setatigu hat mit etwa 40 000 Mann nörds
sich Stäte von 35 000 Mann unter Dedisamatisch Abeba
detwaz die sübsich der Basse liegenden Höhen gebeich dat.
Den italienischen Vormanlädewegungen in der Danastiwasse
kont die abelsinische Seeresleitung den Enlatan Wohammed
bard die abelsinische Seeresleitung den Enlatan Wohammed
bard die abelsinische Seeresleitung den Enlatan Wohammed
bard die abelsinische Seeresleitung den Enlatan Wohammed
hat die abelsinische Seeresleitung den Enlatan Wohammed
hat die abelsinische Seeresleitung den Enlatan Wohammed
hat die abelsinische Seeresleitung der Enlatan
berden gemeinsche nicht der Ausgebeiche Sessensche der
haben ist unterstätung der So 000 Mann umfalenden Urmee
des Kronprinzen die entgallige Bartries sin den istleen
des Kronprinzen die entgallige Bartries sin den istleen
der Kronprinzen die entgallige Bartries sin den bishen
noch in keine Kannpsandhungen eingegriffen. Dem ersten Ungriff durfte Eultan Zasou in der Kronin Ausseltst
fein, die die italienischen Tauppen in Gegensat zu italienischen
Darstellungen noch nicht betreten haben sollen.

47 Mann der "Silverhagel" geborgen Manika, 13. Kodember.

Rach heroischen Rethungsverluchen ifte sedem amerikantigen Gestäder "Kearn" gelungen, insgelamt 47 Witglieder der Heschause des gektrandeten dirtiligen Brachdampfers "Iberphagel" zu dergen. Die Schifffrüchigen wurden von den Felsen darf Holzien der Andrewerte der Gestäder Auf einem der Betein befinden lich gegenwärtig noch vier weibliche Kasigner und das Floh dommen den Gelen der Wann, die offender wegen des hohen Gescanges nicht auf das Floh dommen konnten. Eine der Frauen ist vor Erdödpfung gestorben. Vier Armeessungsung eind den Vanila hach der Unglücksjelle mit Ledensmitteln gestartet. Die Vieger wollen verluchen, den Felsen bis zu dem etwa tausen dar der den eine Kabel zu spamen, um anf diese Weile vielleicht die Schiffdrüchigen zu retten.

# Aus dem Kreise Teltow

#### WHW-Spenden aus Handel und Industrie im Areife Teltow

Deffentliche Spendenlifte Rr. 1 vom 26. Ottober 1935. Setjeitinge Spenoening Ac. 1 vom 26. Octobe Großziethener Kies und Sandwerk, E.m. b. S., Großziethen, Stärkejadrik, Neubabelssberg, Bollfdliehfad 20 Gultan Sermann. Solzhandlung, Nowawes, Gartenitr. 25 (Rate) Whier-Photheke, Ind. Martha Caspari, Mahlow, Seimikätkenitrahe (Nate) Elktrigitätismert Trebbin, Trebbin, Schühenstrahe 1 (Rate) 150 Deffentliche Spendenlifte Rr. 2 vom 2. Rovember 1935. 10 Mittenwalder Bank, e. G. m. b. S., Mitten= walde, Mark walbe, Mart Drewiger Spar- und Darlehnsfasse, e. G. m. b. H. Drewit

#### Teltow und Umgebung.

\* Teltow. Spahen in Cottes Sand. Es wird noomals auf die am Sonnadend, dem 16. November, ltati-findende Aufführung der dreigtligen Vollestomödie von E Kahn und L. Bender im "Schwarzen Ader" hingewiesen. Wer einige Stunden undefimmerten Lachens verleben und seine Alltagslorgen vergessen will, versäume nicht, sich eine Einlah-farte zu beschäffen. Mit der Verlegung des Post-\* Rleinmachnow. Wit der Verlegung des Post-

\* Rleinmachnow. Mit der Verlegung des Vost-amtes Kleinmachnow nach Hohe Kiefer 26 mit Wirkung vom 11. d. Wits. ist auch eine andere Bestjekung der Dienste-stunden erfolgt. Un Wochentagen ist jeht durchgehend Diensteit von 8—19 Uhr; Sonntags bleibt die Post ge-schlosten.

ichlossen.

In der Eigenherd schule sind neum Kinder an Masern erkantt. Die Klasse 6b ist deshalb auf Berantalung des Kreismedizinalrats für 10 Tage geschlossen worden.

In einem Winterfest im Westaurant Grothe an kommenden Somntag ladet der Feuer we brzzug Aleimnachnow ein. Es spielt die Standartentageste 28. Der Keberschus aus dieser Verantkatung dient zur Beschäftung von Keuerlossigseräten.

Saal.

Saal.

Nuhlsborf. Jur Feier stunde am 9. Novem ber haten sig die Varie mit allen Gliederungen und viele Ruhlsborfer Vollsgenossen im Variessen eine Entgefinden. Den Aufstat bildete der Kahmeneinmarsch aller Berdände des Ortes. Ortsgruppenleiter Soul zu ernachnte alle Amwesenden, nicht ie toten Brüder au vergessen, die gestorden sind, damit wir leden. Feierlich der Sprechhor des Arbeitsdienlies und tiefernites Schweigen beim Bertesen der Kamen der 16 Mättyrer vom 9. November 1923. Die Fahren sensen sich vom zuten Kameraden erkönt. Der Vollschor lang einige der Bedeutung der Stunde entsprechende Lieder. Umrahmt wurde die Beranklatung mit Harmenimmusst vom 1852. Letyrer Ian. Um Artegerehrenmal wurde ein Kranz niedergelegt.

\* Die Koden ber-Eintopfsammlung ergab

## Nowawes und Umgebung.

Alowawes und Umgebung.

\* Nouawes. Die Armeldefrist für die Kassessilgelausstellung der Landesgumpe Kurmart in Rowawes, die vom Berein der Gestlügesachter von Rowawes und Umgediung und den übrigen der Kreisachgruppe Botsdam-Nowawes angeschioslenen Gestlügeskachtereiner im Einvernehmen mit dem Keichsnährstand, der Landesbauernschinnere in Kowawes veranstaltet wird, läuft mit dem 15. Ro ve m der ab. Bereits ieht sie eine schoed doch von Schaumunnern angemeldet. Die feierliche Eröffnung ihr der Armenschein und Komawes veranstalter wird, läuft mit dem 15. Ro ve m der ab. Bereits ieht sie eine schoed doch von Schaumunnern angemeldet. Die feierliche Eröffnung ist am 7. Dezember in Armeespeit; sieht sie eine schoed doch von Schaumunnern angemeldet. Die feierliche Eröffnung ist ein Rowaweser Konzerthaus zusammentrift.

\* Drewis. Eine weiher olle Feierstund de Kolfsender im Schaum samen von der des von der die Armen. Das Sonderauto sür die Armodher der Kolonie Stern und des Adhosos der die Armodher der Kolonie Stern und des Bahnbos Drewis mußte logar zweimal sahren. Mäcklige Kasentreigsahnen wachten neben der Büspie, in der Witte des robrapierten Sintergrundes, von Serbstblumen und Korbeerbäumen umspannt, das

Restaurant Jahl.

\* Revidabelsberg. Tonfilmvorführung. Am Somntog, dem 17. November, vänstlich um 16 Uhr, viingt die Genifimitelle der NSCOUN, Gau Karmart, im Restaurant, "Jum Brinzen Friedrich Karl", Kurfürstenstr. 8, den Kilm "Kraad um Iolanthe" auf Vorsührung, dazu mehrengramm wertvolle NS-Hilme.

#### Trebbin und Umgebung.

Trebbin und Amgebung.

\* Trebbin und Amgebung.

\* Trebbin Einweißung der Boltstücke.

Bereits der einigen Tagen wurde an dieser Selle auf des in aller Stille entitandene Wert der Trebbiner NEB, die Bolfstücke in der Allen Schale, hingewiesen. Um Einschliche nur in Gegenwart von Bertweiern des Galamites und des Areisanntes der RS. Bolfstücksicher Bestweiten der RS. Bolfstückeicher Bestweiten der RS. Bolfstückeicher des Galamites und des Areisanntes der RS. Bolfstückeicher des Galamites und des Areisanntes der RS. Bolfstückeicher Beltimmeng übergeben. In den behanlichen Rammer (andem lich die ersten essensighten Männer und Franzen in Meterschen. In den behanlichen Männer und Franzen ihr alle Umtstäger der Bewegning waren anweiend. Bg. Krämer erforsies die Bolfstücke mit dem Sinweis, das der Begriff "Bolfstücke" heute ein gem anderer geworden ih als früher. Bit einem auch aus der Bergangenheit Bolfstücken. Diese Einrichtung betrachtete hunn aber als für zweitsläßen. Diese Einrichtung betrachtete hunn aber als für zweitsläßen. Diese Einrichtung betrachtete nur der als für zweitsläßen Angen der bet damaligen Geellichaftsbordenung. Damit ih Gott hei Damit durch den Rationallysialismus in Deutschläuße Verlächen der Machinellischen zu der Antionallysialismus in Deutschläuße der Rationallysialismus ein Deutschläuße der Rationallysialismus betonders im Vonderen des Bünterbilfswerts die Wöglicheit bieben, Wenigen in Roch bestweitsisswerts die Wöglicheit bieben, Wenigen in Roch bestweitsisswerts die Wöglicheit die Serzens sein. Dam begann die erste Sounenscheft der Schale in Trebbin foll allegeit eine Angelogensteit des Serzens sein. Dam begann die erste Sounenscheft der Wickleichen der Schale der Angelogen der Kalamiter der Schale der Begriffen. Des Binsonschler von der Schale der Begriffen. Das Binsonschler von der Schale der Begriffen Landenber froh gewordene Wenigen. Das Binsonschler in der Begriffen Wenigen der Filie der Schale der Tile de

Zossen und Umgebung.

Sossen und Lingebung.

\* 30ssen und Lingebung.

Mündher en Kamer d des Li ngen unte \* (61010) er vera schner Fahner eung dure precisiver efallenen

ag übe räftigen imtliche

tamer o st

owie flo

kametable
karetable
karetskarets
harbet di
uber die
Arbeitsfrige
Tagesart
durch Buch der
Grün wei
houle von
jür den
wies dan
und Gefi
hand diese
ermöglich
ernöglich pom 10. der Ofti wegun RSDA! Toteneh Bartei des Dir Die Bü

eröffnet die Geb ste Ger storben, die Bli SU.=Tr Ramero ein Bo ein Bo Schulur 311 voll essante der No toten Toten" Nun steiter Schaube

vember im Go Geigen dem L Fahne Galtha Sch m der L 9. Na vom ! Versa Hersa Hersa

die d Name Führe Weihe aus i

dreifo Bolts Mii

Mündener Gefallenen spielte die Kapelle leise: "Ich hatt, en Kameraden." Nach dem Geseng des Horst-Weisel-Liedes, d des Liedes der Deutschen verließen die Fahnenabord-igen unter Trommelwirbel den Saal.

gen Kameraden." And bem Gelang es Sorik-Ueglel-Uedes, des des eides der Deutischen ner fiehen die Ashuendoordingen unter Arommelwirbel den Saal.

\*Glaiow. Eine ichlichte und würdige Selbeng edenteier veramilaltete die Ortsgruppe Glasow der NSOMP.

\*Glaiow. Eine ichlichte und würdige Selbeng edenteier veramilaltete die Ortsgruppe Glasow der NSOMP.

\*Glaiow. Eine ichlichte Aufleichte Selbeng edenteil Vahren Granden von der NSOMP.

\*Glaiow geschänder Saal des Gallwirts Samelift. Auf Bahrenteinnarch und ein Auslittisch folgte die Istenzung von der volltighen Leiter tief die Erimmeung an die heine der politischen Leiter ist die Erimmeung an die heine less Weltfrieges und der Geschenen vom 9. Romber 1923, deren Opfer sin den Gestamen vom 9. Romber 1923, deren Opfer sin den Gestamen vom 9. Romber 1923, deren Opfer sin den Gestamen vom 9. Romber 1923, deren Opfer sin den Gestamen vom 9. Romber 1923, deren Opfer sin den Gestamen vom 9. Romber 1923, deren Opfer sin den Gestamen vom 9. Romber 1923, deren Opfer sin den Gestamen vom 9. Romber 1923, deren Opfer sin den Steit werden. Die Keier wurde und der der Gestamen vom 9. Romber 1923, der Anderstamen wie der der der Gestamen vom 9. Romber 1923, deren Opfer sin den 1923, der Michaelten mille nicht nur durch Keiern, weben Die Keiten wurde und ben Erfenge uns der Keiten und der Keiten und der Angeleit nur der Angeleit und der Angeleit und der Angeleit und der Angeleit und der Angeleit der Gestamen der Angeleit und der Angeleit der Gestamen der Angeleit und der Angeleit der Angeleit der Gestamen der der der Angeleit und der Angeleit der Gestamen der der Gestamen der Angeleit der Angeleit der Gestamen der Gestamen der Angeleit der Angeleit der Angeleit der Gestamen der Angeleit erfü

In jedes Bauernhaus gehört das Heimat-Jahrbuch, der Teltower Kreiskalender. 128 Seiten stark, nur 70 Pfennig

wie flotte Weisen der innermiblichen Werffanelle unter des Rameraden Erich Su hen dewährter Stabführung. Im Ramen der Recisführerschule begrühte Kreisschulungsleiter Pg. Bu ir g-har de is die Kameraden aus Romandes und gal seiner Freihos über die einge Kameradschaft awsichen VSDVB. und Deutsches übert die einge Kameradschaft awsichen VSDVB. und Deutsche übert, wenn die Kameraden der Werffanele nach schwerer Lagesarbeit noch hier zur Führerschule kommen, um "Kraff bur ir hier von der in der im nachten eine des Bortes zu brüngen. Auch der Bertreter des Generals Daluge, Wolfgeimagior kind der Bertreter des Generals Daluge, Polizeimagior br üln wa lot, betonte, daß die Kameradschaft in der Kilden br üln wa lot, betonte, daß die Kameradschaft in der Kilden die vorbildich eit. Kreiswalter Kg. Schumanu dankte ür den herzischen Empfang und Betriebssührer Kg au selau wies daraussihm, welch guter Geist awsichen Betriebssühren mid Gesolgschaft der Kirna Drenstein Konpel herrsch. Gern habe man vom Werf aus mit allen Kräften dazu beigetragen, am diesen, Kraft durch Krenbe" Unsstylln nach Severenberg au emoglichen. Kur allzu schnell verschen des und verschen der der konnen bald wiedert" und "Bringt uns voch einma Kraft durch Frenber".

führen, hörke man Kufe wie Kommt bald wieder!" und "Bitigt aus mod einma Kraft durch Freudel".

\*Dabendorf. Das Ergebüls der Eint opfsamm lung vom 10. d. Alls. übersteigt das an sich schoe Serbebüls der Eint opfsamm lung vom 10. d. Alls. übersteigt das an sich schoe Serbebüls der Eint opfsamm lung vom 10. d. Alls. übersteigt das an sich schoe Serbendorf der Serbendorf der Senten der Ber gung ung veranstallete die Ortsgruppe Dabendorf der Verdenburg unter Teilnahme aller örtlichen Glieberungen der Koden und Bereine. Der Walliberein Isosen aller einkahme aller örtlichen Meberungen der Koden der der Verdenburg unter Leitung des Dirigenten K. Er Walliberein Isosen michteltung der Verdenburg der kiede der kiede kontrollen. Der Walliberein Isosen micht der Verlage der mitstallen der der in der Verdenburg der Ve

Sündie ind Jantbarfeit am Hälfpier fordere.

\* Blantenfelde. Bollsmuliker fordere.

\* Blantenfelde. Bollsmuliker fordere.

\* Blantenfelde. Bollsmuliker Diktorden, dem 16. November, dem 16. November dem 16. November

evengetimmung.

\* Rehagen. Die Pfundsammlung im Ottober ergabats 240 Hanssaltungen 4,77 Zentner. Der zweite Eintopientag brache mit 82,95 KW., eine 20prozentige Mehreimrahme gegentüber dem Wonat Ottober. Manche Haussaltungen haben ihre Spende verdoppelt, teilweiss sog verdieringen bei für Spende verdoppelt, teilweiss sog verdieringen. Ein schöner Beweis für die Opferbereitschaft unseres Volksgenossen.

### Mittenwalde und Umgebung.

\* Mittenwalde. Im Zeigen der Nationals og der Nationals og der Verlagen vollsmohlfahrt stand die Stadt am Sountag. Soon in der frühen Worgenistunden hatten sigd wie erfühligen Sammlern und Sammlerinnen des WH. Mitarbeiter vom Gauamt der NSK. und vom Areisamt des Areises Zeitow eingefinden, um die Sammlung der Finktop sig per der der Verlagen der Verlagen

gebung der NSB. im Saal des Schühenhauses feilgundenmen. Marschweisen bereifeten die Simmung für die Kundgebung vor. in deren Mittelpunft die Nede des bischerigen Gaupropagandaleiters, Ba. Kraemer, Itand. Nach dem Kahneienmarich und einkeltenden Wahten des Ortsgruppenantsleiters Ba. Sieg mann legte Vg. Kraemer ein tarkes Bekenntnis am Nationalogialikischen Weltenholaumg ach "Es ist der Wille des Kührers, den lehten Deutschen aum Nationalogialiken zu machen, und das ist die Aufgade, an der wir arbeiten." Mir durten uns nicht mit den zahlenmäßigen Ergebnissen untrekengeben, es konnne vielnehe daraum, felzalikellen, wie weit die Bolfsgenossen der eine guste Gelegenkeit, zu beweiten, od der Einspelionung diese eine guste Gelegenheit, zu beweiten, od der Einspeliche wirtlich bereit ist, den Kameradskaftes und Dyfergeist diese Schertages der Nation anzuerfennen und lich nicht nur mit Geld, sodden auch mit der Tact an biesen Sammtungen zu bekeitigen. Es jei fallich wein die Aufgreich der Verlagen, des ein nationalogialistliches mit der Begründung entziehen, die hardwachsend Sugend wirde schen der Archauser der Verlagen, was wir erlebt haben, und dabe auch überlichen, welchen Dant wir für das wieder laufde netzelgen, was wir erlebt haben, und dabe auch überlichen, welchen Dant wir für das wiederland den Mitche. Es somme allzu leich vor, daß wir Deutschand den hiere, den auch wir für das wiedererindene eeutsche Bacteland dem PRSB. kehen, und durch ihre Berantlaltung wird der Einwohnerlägert erner Gelegenheit gegeben lein, sich auszurichten nach dem groden Ziel, dem wir alle beinen: Ein Kihrer, ein Bolf, ein Wille und ein Weg.

#### Königswusterhausen und Umgebung.

Königswusterhausen und Limgebung.

\* Königswusterhausen "Wir erstreben die Gemeinschausen. "Wir erstreben die Gemeinschausen der Fachgenischen Vorleitsforon kand die furfem Beslüg im Soel Mamin katt. Der dieder die eine Amstänigdet au einem Nachologer, Besitzsachgruppenwalter Bg. Bormeldert für Nahrung der Deutscheisesemeinschaftswalter Bg. Kolberg gruppenwalter Bg. Bormeldert (Wildenm) sin den Weigstangenweitschausen der Genüschalben der Verlässungenischen Urtschaften. Diese begrüßte den Nechstädischaftsteiter Rg. Kaas und den Gaufachgruppenwalter der Dutschaften. Diese begrüßte den Nechstädischaftsteiter Rg. Raas und den Gaufachgruppenwalter der Dutschaften und erstätzte den unschalten der Dremtlichen der Deutschland bestehenden Organischen und Prechte der Diesenschaft der Angenen und Erstreben wir hern Pflichten und Rechten und erstätzte die unterschieden der erstellt des Angenen der Angenen und Seine Angenen und der Verlässen und der Verlässen der Verlässen der Verlässen und der Verlässen der Verlässen der Verlässen der Verlässen der Verlässen der Verlässen und der Verlässen der Verlässen der Verlässen und der Verlässen der Verlässen der Verlässen und der Verlässen der

danffelt auf dem Büdeberg.

\* Zeuthen. Ein schwerer AutosUnfall ereignete Ich abends in der Seeltraße. An der Gede der Königktraße fuhr der von Berlin sommende Zeuthener Einwohner D. Zegen einen starten Straßenbaum, der dabei umbrach. Die Beuerwehr erichien bereits wenige Minuten nach dem Sirenenrus mit ihrem neuen Vettungswagen, darz den ichwerderleigen zu und die Andre ihn zum Areisfranienhaus Knügswusserbauten, wo zunächst ein Derschenkelbruch feltgestellt wurde. Bei dem bedauerlichen Unfall if das neue Kahrzeug der Wehr erst malig in Tätigteit getreten umb hat dadei seine ausgezeichnete Berwendbarteit erwielen.

\* Kleinbesten. Eine andachtsnolls Strunde des

pedaueritagen Anfall sit das neue Kahrzeug der Wehr erstamalig in Tätigteit getreten und hat dabei seine ausgezeichnete Berwendbarkeit erwiesen.

\* Reinbesten. Eine andachtsvolle Sturnde des Sedentens der Helber eine Ausgezeichnete Berwendbarkeit erwiesen.

\* Reinbesten. Eine andachtsvolle Sturnde des der helben der Heltigen Kontens der Köndur.

\* Reinbesten. Eine Angelden in dem kannelabern aufgeitelt und Kontenstämmen und bereinenden Kandelabern aufgeitelt und mutebe von Su. Holbe. Eine Lasel mit den Namen der Gesellenen von V. Holben kannelabern aufgeitelt und mutebe von Su. Holben der Kandelabern aufgeitelt und mutebe von Su. Holben der Kandelabern aufgeitelt und mutebe von Su. Holben der Geneinbeschalte sangen unter Stadführung der Schallerber Geneinbeschalte sangen unter Stadführung der Schalleiters Mar zu au ard is das Ihns ward das Sos gegeben". Städhuntlieiter Aru und ach gedachte in einer Nachmen einem ehrend der Feschler auf zu auch der Kanneraben. Knaftvoll erflang bie Mamen der gefallenen Is Kanneraben. Knaftvoll erflang die Mad das "Hier" der Su. Das Sied vom gesten Kanneraben" wurde gemeinfam gehungen. Kad einem Sprechor der Echiller abs Schalleiter Auch einem Erzegehor der Echiller abs Schalleiter war in Kiedlick auf die harte Kannpfseit vom 9, November 1918 bis zum 9, November 1918 und hen keiten Gang der Shutzeugen der Bewegung zur Feldberrnhalle. Das "Lied vom 9, November singen auf Erneibentund auf der Dorfane vollzog Stützwuntlieiter Krumbach mit einem Textegelöbnis.

\* Jernsborf. Jur Feier des 9, No von der hate lich im Saal des Rg. Radte alles vereint, was in Zernsborf tort, zur Bewegung lieht, Nach dem Einmachen wurden Kanneraben wurden Einfahren der 16 Gefallenen verleien. Auch eine martiger Anfprache und ernsten Wahnungen an die Augendorganischnen und der Krumbach mit einen Textegelöbnis.

#### Teupit und Umgebung.

\* Stackow. Erfolgreige Werbung der NS.-Frauenigaft. Der Aufruf der Reichsfrauenführerin zum Einfrikt in die NS.-Frauenfägt ilt in dem kleinen Dorf von 280 Einwohnern nicht ungehört verhallt. In den beiden letzen Wondten komtten noch 13 Frauen aufgenommen werden, so daß die Staakower Frauenfchaft jeht 51 Witglieder umfaht,

#### Rernspruch des Tages

"Es wird die Anfgabe eines völlischen Staates sein, in seinem Unterrichtswesen dassür Sorge zu tragen, daß eine danernde Einenerung der bestehenden gestiggen Schichten durch frische Blutzusuhr von unten statissindet." Abolf Hitler.

#### Schulungsturfus der Areisleiter und Areisichulungsleifer

An dem vom Gauleiter angeardneten Schulungslehrgang für alle Areisleiter und Areislaulungsleiter, der in der Zeit vom 19. dis 25. November statischet, werden Reichsleiter Alfred Kosen der geber der Schulungsleiter Bried und 19. die Beauftragte sin deutsche Angemolitischen Anntes Archeider der Groß, der Beauftragte sin deutsche Angemolitischen Anntes Aleinbert, die Generalingestor sind deutsche Angemolien Dr. Tod i, die Neichsführertm der deutsche Generalingestor sind deutsche Angemolien Dr. Tod i, die Neichsführert der Velchstüberten und deutsche Angemolien der Velchschen der Velchsch

#### Rundgebung des ACB. im Sportpalaft zu Berlin

Der Neichsminister der Aufschaft, General der Flieger Sexmann Göring, wird am 14. November im Sportpalat-gus Betlin auf der Aumdgebung und Kahnenweise der Lambes-gruppe Großbertin, die mit der Verpflickung von 18 000 Umisträgern verdunden ist, zum Keichskuftschubund sprechen. Die Rede wird um 14. November, ab 22.15 Uhr, vom Deutschaftlandsender übertragen werden.

- \* Lidterfelde. Wilhelm Geride i. Kunz vor Pollendung seines 76. Lebensjahres starb in Berlin der vielen Wehrlameraden von der frihvern Verbambsgeschäftstelle und von den Feuerwehr-Lagungen her betannte Architekt. Brandmeister Wilhelm Genide. Wilhelm Geride betätigte sich u. a. für die seinenbefrechnische Beratungsstelle des friheren Proderstürmen 3. B. in Wenflow —, Ban von Geräckbäulern assu.
- Häufern ufw.).

  \* Aldfehrade. Der Geflügelzuckt-Verein Licktenwade und Umgegend veranstaltet vom 15. bis 17. Vovember feine 15. Allgemeine Geflügelzucktung, bet num 300 Tiere gezeigt werden. Sühner und Zamben sind am meisten vertreten, außerdem werden Gänse, Enten, Zwerghistinet und Kalaren ausgestellt. Sine Zombola, in der Armteler, lebendes Aantwiden, jowie ledendes Jucktungschlichten, der Schlächtelligt verhöft und vorgesigen. Die Ausgesischen Die Ausgesischen wird auf der Verlägeligen von Armtelen, der In. Kovenber, um 16 Allgreifften.

#### Einführung des Arbeitsbuches für hausangestellte

für Hausangestelle

Am 1. Oktober 1935 ih mit der Einführung des
Arbeits du des für die Angehörigen der Betriebsgruppe
"Heist die Dien ket Gegonnen worden. Darunter sind
alle Tätigkeiter zu verseigen, die im Rahmen den privaten der
Hauser der von Sausspelifinnen der Angehöriger,
Kehrlingen oder Bolontärinnen verräcket werden. Anger der
Haber de

fellnigen im Kaushalt fam sie feststellen, über welche Kähigfeiten die Bewerbegin versügt, die sie in ihr Kaus aufnehmen will.
Die Anträge sind spätestens bis zum 1. Diezem ben
1935 vollskändig ausgefüllt beim Arbeitsamt einzureicher
oder mit der Bost einzulenden, da für die Einführung der
Arbeitsluches in der Gruppe "Käusliche Diensfer" nur noch
fürze Zeit vorgesehen is. Der Best eines Arbeitsbuches ist
Briddt. Bon einem später vom Berm Reichs- und Prechtigue Arbeitsminister zu bestimmenden Zeitvunste ab dürsen Arbeitsfräste, die nicht im Beste eines Arbeitsbuches sind,
mehr beschäftigt werden.

## Bestellschein.

# Teltower Kreiskalender 1936

zum	Brei	je	b	011	. 1	70	1	B	fg		311	131	lg	li	ďj	1	.5	9	ß	g.	2	ßc	r	to							
					(	B	eŧ	r	ıg	i	n	Q	3r	ie	fn	ıa	rl	eı	t	ei	nl	ie	g	en	6)						
Nan	e.			•	•	•		•			•	•	•	•					•	•			•		•	٠		•	•		
Woh	nort,	ଞ	tr	af	se.																										

Samplichrifiteiter und berantworflich für ben Sertiell August Aothamet, Ben Anterthoof. Angelegnleiter: Wag Angulin, Berlin-Schöneberg. Denge Berlag: Mohonderel Bo. d. Bo b. S. Selbower Sreisblich, Berlin Wu, Lebe firahe Sf (Päciker: Aug Algustin). D. A. Oftober 2637. Bur Beit in Breith Rrad 637 (Päciker: Aug Algustin). D. A. Oftober 2637. Bur Beit in Breith Rrad 637 (Päciker: Augustin). D. A. Oftober 2637. Bur Beit in Breith Rrad 638 (Päciker). Die Scholer Weltzge 2638 (Päciker). Die Scholer Berlage 2638 (Päciker). Die Scholer Berlage 2638 (Päciker). Die Scholer. Die Sc

#### Großmachnower Jugend 100 prozentig in der 53.

Sämtliche Jugendlichen Grohmachnows gehören der Hite-Bugend an und fämtliche schulpflichtigen Knaben sind im Deutschen Jungvolt. Bei dem BOM. ist die Aufgabe der Serbstoffensive dies au 90 Prozent erfällt, die Jungmädel-gruppe hat die außenstehenden Mädel ebenfalls erfast. Die Grohmachnower Schule ist deher berechtigt, die SI-Bahre au sehen. Dieser feierliche Alt wird in nächster Zeit durch geführt werden. Rachmachen 1

#### heimatabend der märtischen Wanderer

Seimafabend der märfligen Wanderer

Der Verdand Märfliger Wandererine e. B. hatte zu einem Heimafabend der Wanderer nach dem Kaus der Länder im Berlin eingeladen. Nach Vorträgen der Kärfligen Singwögel und der Wahrles und Bolfstangruppe sprach Kunflember und Dolfstangruppe sprach Kunflember und der Kaut vor den Toxen Berlins und eigeite im Lichtbild aus eigenem Schaffen Landligaftsbilder vom Beetste, aus den Abdilität und underer schaften Kriedrick Sierastowstraßen. Anderschaftsbilder vom Beetste, aus den Lödnitztal und underer schaften Kriedrick Sierastowstraßen und klieden Reichtbilder von Beetste, aus den Kochtlich und underer schaften Kriedrick Sierastowstraßen. Aus dem Kreife Teltow von und seiner Wandersmann Wilhelm Reichter wundervolle Lichtbildoufinahien aus dem Kreife Teltow von und seiner einer ersten Kilmverluge bei der Aufnahme der lehten märfligen Ummerkertage in Werder und Teeb bin. Den Schlig bildete ein Bolfstiedereitigen, das Choteiter Seunam Ma ur er mit seiner Wandersmaßen und Verdick Saus keilnahm. Die Vorträge und die Verdicklangruppe einseites ma ur er mit seiner Wanderschaft und wieden keinen Bestall. Der Werd der den Verdicken kannt der der ihrem ihre Weifall. Der Werd der den Verdicken kannt der der der ihrem ihrem Bestall. Der Werd der den Verdicken kannt der der der kunteriene Kauntieu erhalten arhöbere Auflähren.

Kinderreiche Familien erhalten größere Butter-rationen. Auf Veranlassung der NS-Sago und im Sin-vernehmen mit dem Reichsnährsand sind die Berliner Buttersleinverlauföstellen auf Grund einer Anregung des Reichsbundes der Kinderreichen augewiesen worden, allen kinderreichen Familien, die sich durch das Bundesadzeichen und die Witgliedskarte des Neichsbundes der Kinder-reichen, Landesberband Berlin, ausweisen lönnen, eine größere als die übliche Wenge Butter zu verlaufen.

Berlin. Diejenigen Oberprimaner, die zum 1. April 1936 als Offiziersanwärter in die Reichswehr eintreten, sollen nach einem Erlaß des Reichserziehungs-ministers schon vor Weihnachten die Reise-prüfung ablegen, um dann von Renjahr ab drei Monate lang am Arbeitsdienst teilzunehmen.

#### Märkische Tageschronik.

Brandenburg a. d. H. Ab 17. Robember Theaterspielzeit. Am 17. November nimmt das jändige Theater in Brandenburg unter Lettung des Intendanten Hartig seine Spielzeit mit Shafespeares "Bas ihr wollt" auf.

"Was ihr wollt" auf.

Brantdenburg a. d. Havel. Tragijder Tode einer Ehefrau. Beim Bereiten eines Tees mit einem Spiritusklocher wurde die Chefrau des Bürgermeisters Schabe aus Dahnsdorf (Kr. Janch-Belzig) addurch iddiverleth, dah der Inhalt ber Prirtusklasse in Arnab geriet und sich über die Frau ergoß. Die Verungsickte lebte noch etwa 18 Stunden nach dem Unfall und siarb dann unter großen Schwerzen.

Crossen (Oder). Kathausturm wird wiedersetzelt und in Tersten und ird wiedersetzelt und ihr das dahrum in Erossen, der seit langem aufällige Kathausgerüft verlehen hatte, soll jeht wiederhergestellt werden. Der Prodinzialkonservator hat dazu die Anregung gegeben.

Der Provinzialkonservator hat dazu die Anregung gegeben.
Oranienburger Kriminalpolizet konnte jest zwei geschen.
Oranienburger Kriminalpolizet konnte jest zwei geschöptliche Eindrecher und Diehe, Walter Setermann und Brund Fenske die in letzter Zeit zu einer wahren Plage sir die Einvohnerschaft geworden waren, ermitteln und hinter Schloß und Niegel dringen. Sie hatten zahlreiche Wohnungseindrücke ausgeführt und sich daneben auf den Kahrendebeschaftl hezialliert. Sebermann war der Rödelspilicher gewosen. Sein zelferschester Fenske besorzte gleichzeitig auch das Heherschlöft.
Nolengarten (Kr. Ledus). Im Die n st um z Le b en g e f om m e n. In der Rühe des Vahnhoffs Kosengarten auf der Strecke Verlim-Pransfurt a. d. D. wurde der Sireckenarbeiter Seiser aus Pillgram von einem Personenzug überfahren und geröste. Wahrscheinlich auf erwegen des starken Nedels, der zu der Stunde des Unglücks herzichte, den herankommenden Zug nicht gesehen.

Temptin R eu n jährt ger a l. Sur an dit ift er. Gendarmeriedeanien ist es gelungen, den Prand ausgartsten, un jährt in dem Dorfe Netzwe untstanden von zu. Als Brandsstifter wurde ein neunsähriger Junge ermittelt, der das Feuer aus Bödwillssteil angelegt hatee. Die Ermittlungen gestalteten sich sehr den veil die Eltern, die die steht haben, den Verdacht von ihrem Sohn adzusensen.

# Wirtschaft und Handel

Berliner Getreibegroßmartt vom 12. Wovember.

marit vom 12. November.

Meh, 100 kg in Mi., fr. Berli.\*)

Meh, 100 kg in Mi., fr. Berli.\*)

Meh, 200: Top: Top: Top: Top: Wreisgebiet

11 26.85. II 26.85. V 26.85.

V 19.35. V 119.27.30, VIII)

27.36. VIII 27.30. XIV 28.40:

Mogen, Zupe 997: Breisgebiet

1 21.16. II 21.20. IV 21.45.

V 21.50. VI 21.65. VII 21.60.

V 11.50. VII 21.60. VII 21.60.

VIII 21.90. XI 22.25. XII 22.35.

XIII 22.45. (25.90 815 + 50 915)

Meigen: II 11.15. III 11.70.

XI 10.30. VIII 11.50. VIII 11.70.

XIV 11.35. XII 11.50. VIII 11.70.

XIV 11.35. XII 10.10. II 10.15. VII

10.30. V 9.95. VI 10.40, VII

10.45. VIII 10.10. II 10.15. VII

10.30. V 9.95. VI 10.40, VII

10.45. VIII 10.10. II 10.15. VII

10.40. XIII 10.40.

Minatemitel, Minerifable:

Mitterentifels

Mitte Für 1000 kg in Mart:

Weis, märt, fr. Bert.) 204,00
(Durchfolmittsqualität)

Futter, märtlider 194-198
Futter, ecimlert

Commer, märtlider

Gelebt. Ergeneptetels für
b. Bretisgeb. 9 B. VI 192,00,
3B. VI 193,00, 3B. VII 194,00,
3B. XI 195,00, 3B. XI 196,00,
3B. XI 198,00, 3B. XIV 200,00. Für 1000 kg in Mart:

95. XII 15.00, 28. XIV 200.00 (Durchichnittisqualität) Gelegt. Ergengerpreis für 5. Breisend-1 R. V 155.00, R. VII 156.00, R. VII 157.00, R. XIII 162.00, R. XIII 163.00.

Gerste fr. Berl. ab Stat. Brau-, site. 217-223 208-214 Brau-, gute 210-216 201-207 Sommer-, mittel

Commer, mittel: (Ju 3m bullitels (Ju 4m bullitels (Ju 4m

Safer fr. Berl. ab Stat.
märkischer fr. Berl. ab Stat.
märkische Stat.
Gesehl. Erzeugerpreis für die Preisgeb. H. 148,400,
D. VII 152,00, H. X 155,00,
D. XI 157,00, D. XIII 160,00,
D. XIV 162,00. fr. Berl. ab Stat.

Herabella L:unluch, 37% Erdnucht, 50% Erdnucht, 50% Erdnucht, Wehl Todentschiel Eolasschiel 45% Hambg. do. Stettin Kartosselli.\*) do.fr.Bln.\*\*) 3). XIV 102,00. do.fr.Bln.\*\*) 8,85 ... 3 lustunds. Befah, Bruch, Schmachttorn, Roft sind zuläfisig: bei Weizen 3 Krozent, bei Noggen 2 Krozent.

5) Gefesticher Mühleneintanispreis 4 Wart.

5) Briggisch 0,50 Wart Krochtaussgleich, bei Abnahme bon minbestens 10 Tounen frei Empfangsstation.

4) Kreise Sudan und Casan.

5) Kreise Ludan und Casan.

8,45 9,05

Schlachtviehmartt Berlin vom 12. November. Begahlt wurden für einen Bentner Lebendgewicht in Mart: 12. 11. 8. 11.

4. gering genährte Bullen: 1. jüngere, volffl., höchft. Schlachtwertes 2. loniftige vollfeitsdige ober ausgemästete 3. seinige volffeitsdige ober ausgemästete 4. gering genährte 3. seinige volffeitsdige ober ausgemästete 3. seinige seinige volffeitsdige 3. seinige seinige volffeitsdige 3. seinige seinige volffeitsdige 4. gering genährte 3. seinige genährte 3. seinige genährte 3. seinig seinig seinig 3. seinig seinig 3. seinig seinig 3. seinig 3. seinig 3	Ochjen: 1. vollfl., ausgemäft., höchft. Schlachtw 2. fonftige vollfleischige	.,ig. 42 42 42	42 42 42
Bullen: 1. jüngere, volffl., böchfl. Schlachtwertes 2. lonflige volfleischige ober außemästet 3. siesichige 4. gering genährte Rühe: 1. jüngere, volffl., böchfl. Schlachtwertes 2. lontige volfleischige ober außemästet 2. lontige volfleischige volfleische unter 120 Pinntige volfleischige volfleische unter volfleischige volfleischige volfleischige volfleischige volfleischie von etwa 200–200 Pinntige volfleischige volfleischige volfleischige volfleischige volfleischige volfleischige volfleischie von etwa 200–200 Pinntige volfleischige volfleischige volfleischige volfleischige volfleischige volfleischie von etwa 200–200 Pinntige volfleischige volfleischie unter 120 Pinntige volfleischige volfleischige volfleischige volfleischie von etwa 200–200 Pinntige volfleischige volfleischige volfleischige volfleischie von etwa 200–200 Pinntige volfleischige volflei	3. fleischige	45	44
2 Lontilge vollfleifdige ober ansgemästete 42 42 3 steildige 4 gering genährte Rühe: 1 lingere, bollfl., höchst. Schlachmertes 2 Lontilge vollfleifdige ober ausgemästete 4 42 42 4 42 4 42 4 42 4 42 4 42 4 42	Bullen. 1 iffingere hollft, höchst. Schlachtwe	rtes 42	42
3. steilchiae 4. geringe genährte 3. ifeilchiae 3. teilchiae 3. teilchiae 4. geringe bollteilchige ober außgemästertes 4. geringe Kabennert 5. bollteilchige, außgemäst, höchst. Schachtv. 4. gering genährte 5. genährte 6. geringer Sangkäber 6. geringer Sangkäber 6. geringer Sangkäber 6. geringer Sangkäber 6. geringer Sangküben 6. geringe Sangküben 6.	2. fonftige pollfleischige ober ausgemäftet	e 42	42
Agring genährte   Ribger   Olffl., böchfl. Schlachteres   42   42   42   36-		42	42
2	4. gering genährte		
Reflicker   34—42   35—42   35—42   35—42   35—45	Rühe: 1 jüngere, vollfl., höchft. Schlachtwer		
A derling genährte Kaftenunch:  1 vollsteilchige, ausgemäst, höchst. Schlachtw.  2 vollsteilchige, ausgemäst, höchst. Schlachtw.  2 vollsteilchige  3 sering genährte Kather: Sonderlingte Sungdieh Kather: Sonderlingte Sonderlingte Kather: Sonderlingte Kath	2. sonstige bollfleiichige ober ausgemastet		
Varie			
1. vollsteilchige, ausgemäst, höchst. Schachtv. 42 42 2. vollsteichige 42 42 3. steilchige 42 42 42 42 42 42 43 steilchige 42 42 42 42 43 steilchige 42 42 45 steilchige 42 42 46 gering genährte Fresser: nähig genährte 5ungbieh 58 steilchier 72-78 58 steiler: nähig genährte 50-60 52-62 2. mittlere Masie und Saugtälber 50-60 64-70 2. mittlere Masie und Saugtälber 62-70 64-70 2. mittlere Masie und Schafter 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 42-48 44-50 43-49 45-61 45-65 63-65 6		20-00	21-00
2 vollsteilcische 42 42 3 fleischie 42 42 4 gering genärte Fresser mäßig genärtes Jungbieh Kälber: Conbertlasser Doppellender bester Maßi 90—105 Kälber: Conbertlasser Doppellender bester Maßi 90—105 Kündere Kälber: 1 vollsteil 2 volls	1 nonfleischige ausgemäft., bochft. Schlac	htw. 42	42
Reischige		42.	
Freiser: mäßig genährtes Jungvieh Kälber: Sombertlasser: Overheiber Verler Wach 90–105 Albere Kälber: 1. beste Wast- und Saugtälber 72–78 2. mittlere Masser und Saugtälber 72–78 3. geringer Saugtälber 50–60 4. geringe Kälber: 42–48 2. mittlere Masser 42–48 2. seinkmasser 50–60 1. de Saugtälber 50–60 2. geringe Kälber 61–63 2. seinkmasser 61–63 3. mittlere Wosser 61–63 4. geringe Kämmer und Hammel 50–63 4. geringe Kämmer und Hammel 50–55 3. geringe Casie 44–60 4. geringe Casie 44–60 4. geringe Casie 55–58 3. de 47–49 3. geringe Casie 3. geringe Casie 4. seinker Son Hinder 54,50 4. bolist Echweine bon etwa 240–230 Kindb 5. bolist Echweine bon etwa 240–230 Kindb 5. seink Echweine son e	3. fleischige	42	42
Saitber: Conderflasse: Dopbestlender Bester Mass   90-105     Undere Kälber: 1. beste Mass   und Saugtälber   72-78     2 mittlere Mass   und Saugtälber   62-70   64-70     3 geringer Saiber   42-86   44-50     4 geringe Kälber   42-86   44-50     1	4 gering genährte		
Univere Kälber: 1. veste Mast. und Saugtälber 72—78	Fresser: maßig genährtes Jungvieh		
2 mittlere Mafi- und Saugtälber 62—70 64—70 3 geringer Saugtälber 50—60 52—62 4 geringe Kälber 42—48 44—50 24—48 44—50 24—48 44—50 24—48 44—50 24—48 44—50 24—48 44—50 24—48 44—50 24—48 44—50 24—48 44—50 24—64 25—64—65 61—63 63—65 63—65 61—63 63—65 61—63 63—65 61—63 63—65 61—63 63—65 61—63 63—65 61—63 63—65 61—63 63—65 61—63 63—65 61—63 63—65 61—63 63—65 64—65 63—65 64—65 63—65 64—65 63—65 64—65 63—65 64—6	Raiber: Sondertialle: Voppellender veller		
3 qeringere Saugfälder   50—60   52—62   4 qeringe Kälder   42—48   44—50   24 qering Kälder   42—48   44—50   25 muee, haumel und Schafe:   1a Schlänglichunger   63—65   1a Schlänglichunger   63—65   63—65   2a. Eradlunglichunger   79—61   63—65   2b. Beidemaßlichunger   79—61   61—63   3 mittlere Maßlichunger   79—61   61—63   4 geringe Länner und Hannel   55—58   63—65   6 digale: 1 beißlich Schafe   44—46   47—49   3 geringe Chafe   44—46   47—49   3 geringe Schafe   44—46   47—49   3 geringe Schafe   44—46   47—49   3 geringe Schafe   44—60   47—49   3 geringe Schafe   45—60   5 digale: 1 beißlich Schafe   47—49   5 digale: 1			
4. geringe Kaiber 28ammer, Annumel und Schafe: 1a. Staffmalflämmer 1b. Holfielmer Selbemasstämmer 2a. Staffmalflämmer 2b. Beidemasstämmer 2c. Beid	2. attittete maip und Saugiatoet		
Ammer, Hammel und Schafte:  1a. Staffunglfämmer  1b. Holsenfilener Weibenastiffämmer  22. Staffunglfämmer  23. Staffunglfämmer  24. Staffunglfämmer  25. Meither Wassender  35. Meither Wassender  46. Geringe Sammer und Hammel  55. Geoffe  47. Geringe Schafte  48. Geringe Schafte  29. mittlere Schafte  30. Geringe Schafte  3	4 geringere Sungarber	42-48	
1a. Stallmasstämmer	Lämmer. Sammel und Schafe:		
2a. Stallmasshammel   59—61   61—63   2b. Beidenmasshammel   50—58   60—62   3. mittlere Wassilämmer un ält. Massihammel   55—58   6. d. geringe Sammer und Hammel   55—58   6. d. geringe Sammer und Hammel   50—58   6. des geringe Sammer und Hammel   50—58   7. des geringe Sammer und Hammel   50—58   7. des geringe Sammer und Hammel   50—58   7. des geringe Sammer und Hammel   50—50   7. des geringe Sammer und Hammel   54,00   7. des geringe Sammer u	1a. Stallmastlämmer	6163	
20. Weibemaßkammel   30. —58   60. —62	1b. Solfteiner Beibemaftlammer		
3. mittlere Mailtäumer u. alt. Masthammel 55–58 57–69 (d. geringe Lämmer und Hammel 40–54 45–56 (d. geringe Länder und Hammel 40–54 45–56 (d. geringe Chafe 2 mittlere Schafe 2 mittlere Schafe 3 geringe Chafe 47–49 50–51 2 mittlere Schafe 47–49 50–51 2 mittlere Schafe 47–49 32–42 33–46 54,00 150–10 150–			
Gerlinge Kämmer und Hammel	26. Weidemajihammel		
Schaff: 1 beite Schafe 47—49 50—51 2 mittlere Schafe 47—49 3. geringe Schafe 32—42 3. geringe Schafe 32—42 3. geringe Schafe 32—42 3. geringe Schafe 32—43 1b. vollfleichighe Schweine über 300 Kinnb 1b. vollfleichighe Schweine von etwa 240—300 Kinnb 2. vollfl Schweine von etwa 240—300 Kinnb 3. vollfl Schweine von etwa 160—200 Kinnb 50,50 4. vollfl Schweine von etwa 160—200 Kinnb 51,616 (h. Schweine von etwa 160—200 Kinnb 6. fleifch Schweine von etwa 160—200 Kinnb 7a. fette Schweine unter 120 Kinnb 7a. fette Sauen 7b. andere Sauen Muftried: 1956 Kinder, darunter 189 Nullen, 1600 Kibe, Kärlen und Kresser; 2422 488 Schafe, 5877 Schweine. Verlauft: Ninder clatt, 35 Ochsen, 21 Wulsen, 12 Kärlen über Notige Kälder, is Albert, Schafe 21 Wulsen, 12 Kärlen über Notige, Kälder giemtlich glatt; Schafe	3. mittlere Majtlammer u. att. Majthan	40-54	45-56
2 mittlere Schofe 3, geringe Schofe 11b. vollfleichige Schweine über 300 Phunb 54,50 54,50 52,50 53, vollfle Schweine von etwa 240—300 Phunb 55,50 55,50 50,50 50,50 50,50 50,50 50,50 50,50 50,50 50,50 50,50 50,50 61,61,61,62,62,62,62,62 61,61,62,62,62,62 61,61,62,62,62,62 61,61,62,62,62 61,61,62,62,62 61,61,62,62,62 61,61,62,62,62 61,62,62,62 61,62,62,62 61,62,62,62 61,62,62,62 61,62,62,62 61,62 61,62,62 61,62	4. geringe kummer und Dummer	47-49	50-51
3.   geringe Schofe   32—42   33—46	9 mittlere Schafe	4446	47 - 49
Schweine: 1a Fettschweine über 300 Pinnb 1b. vodsscheidigscheine über 300 Pinnb 2 vollesigige Schweine über 300 Pinnb 34,00 3. volle Schweine von etwa 240—300 Pinnb 354,50 4 volle Schweine von etwa 160—200 Pinnb 50,50 50,50 50,50 6 stelisig Schweine von etwa 160—200 Pinnb 7a. lette Sauen 7b. andere Sauen 1b. Auftrieb: 1956 Rinder, barunter 18 Vustrieb: 1956 Rinder, barunter 19 Vustrieb: 1956 Rinder	3. geringe Schafe	32 - 42	35 - 46
16. volffleischige Schweine über 300 Kinnb 34,00 34,00 2. volffl Schweine von etwa 240—300 Kinnb 52,50 52,50 3. volffl Schweine von etwa 260—240 Kinnb 52,50 50,50 4. volffl. Schweine von etwa 160—200 Kinnb 48,50 5. stelfich Schweine von etwa 120—160 Kinnb 48,50 48,50 6. stelfichg Schweine unter 120 Kinnb 52,50 52,50 63,50 64,50 65,50	Schweine: la Kettichweine über 300 Biund	54,50	54,50
B. vollft Schweine von etwa 200—240 Kinnb 50,50 50,50	th polifieischige Schweine über 300 Bfut	10 54,50	54,50
5. fletsch, Schweine bon etwa 120—160 Pfund 48,50 48,50 6. steltschiese Schweine unter 120 Pfund 7-72. stette Sauen 75. andere Sauen 75. andere Sauen 84,50 48,50 48,50 91,150 51	2. vollft Schweine von etwa 240-300 B	jund 52,50	52,50
5. fletsch, Schweine bon etwa 120—160 Pfund 48,50 48,50 6. steltschiese Schweine unter 120 Pfund 7-72. stette Sauen 75. andere Sauen 75. andere Sauen 84,50 48,50 48,50 91,150 51	3. bollfl Schweine von etwa 200—240 45	10,00	48 50
6. Heifdige Schweine unter 120 Pfund 52,50 52,50 72, lette Sauce 552,50 52,50 75, lette Sauce 552,50 52,50 75, andere Sauce 48,50 48	4. bollft. Schweine bon eine 100—200 P	funt 40,50	48 50
7a. fette Sauen 7b. andere Sauen 7b. andere Sauen Muftrieb: 1956 Kinder, barunter 189 Ochjen, 188 Bullen, 1609 Kihe, Kärfen und Kreffer; 2422 Kälber, 4488 Schafe, 5877 Schweine. Berlauf: Rinder glatt, 35 Ochjen, 21 Bullen, 12 Kärfen über Notig: Kälber ziemtlich glatt; Schafe	6 fleischige Schmeine unter 120 Rfund	10,00	-
7d. andere Sauen Auftried: 1956 Rinder, darunter 189 Ochfen, 158 Bullen, 1609 Kühe, Härfen und Fresser; 2422 Källver. 4488 Schafe, SAT Schweine. Verlauf: Vinder glatt, 33 Ochsen, 21 Bullen, 12 Kärlen über Notig, Käller ziemtlich glati; Schafe	7a fette Souren		
Auftrieb: 1956 Minder, barunter 189 Ochsen, 158 Bullen, 1609 Kühe, Härsen und Freser: 2422 Külere, 4488 Schafe, 5877 Schweine. Verlauf: Rinder glatt, 35 Ochsen, 21 Bullen, 12 Kärien über Notig, Kälder ziemtlich glatt; Schafe			
158 Bullen, 1609 Kühe, Färfen und Fresser; 2422 Kälber.) 4488 Schafe, 5877 Schweine. Berlauf: Rinber glatt, 35 Ochsen, 21 Bullen, 12 Kärsen über Notiz; Kälber ziemlich glatt; Schafe	Muftrieb: 1956 Rinder, baru		
4488 Schafe, 5877 Schweine. Verlauf: Rinder glatt, 35 Ochlen, 21 Bullen, 12 Kärsen über Notiz; Kälber ziemlich glatt; Schase	158 Bullen 1609 Giihe Färsen und Ki	effer: 2422	Ralber,0
21 Bullen, 12 Färsen über Notiz; Kälber ziemlich glatt; Schafe mittelmäßig; Schweine glatt.	4488 Schafe, 5877 Schweine, Berlauf: Rin	der glatt, 35	Danjen,
mitteimagig; Schweine giait.	21 Bullen, 12 Farjen über Rotig; Ralber &	iemila) glati	; smate
	mitteimagig; Schweine giatt.		

Berliner Magervichmarkt. (Amtlicher Markibericht vom Magervichhof in Friedrichsfelde.) Schweine und Ferkelmarkt. Auftrieb: 178 Schweine, 455 Ferkel. Verlauf: anfangs freundicher, aum Schlig abslauend. Se vurden gegablt im Größhandel für Läuferschweine (4—5 Wonate alt) 39—56 Wart, Bölle (3—4 Wonate alt) 29—39 Mart, Ferkel (8—12 Vocental) 21—29 Wart, Ferkel (6—8 Bochen alt) 17—21 Wart, Ferkel (618 6 Wochen alt) 14—17 Wart je Stüdt.

Bertiner Butterpreisnotierungen. Die Festpreise stellen im Bertehr zwischen Mostreit und Erohhandel einschießen im Bertehr zwischen Mostreit und Erohhandel einschießerpadung ab Station is 50 Kilogramm wie folgt: Deutschieß Berpadung ab Station is 50 Kilogramm wie folgt: Deutschießen Aufleteributter 123 Mart, Heine Mostreibutter 123 Mart, And Hotereibutter 123 Mart, Landbutter 118 Mart und Kochwitter 110 Mart, Au biesen Preisse sommen die übsichen Auflete Die Höchschießen deutschieße Die Höchschießen deutschießen deutsch

butter 134 Mart.

Perfiner amtilige Roticrungen für Rauhfutter. 1. Erzeugerpreise "ab märtliger Statione" frei Waggon. II. Großhandelspreise waggoniret "Berliner Stationen". Beide Notigerweise Roggenitroh Großelgaram in Reichsmart. Drahpepreises Roggenitroh (Duadratolallen) 3,40—3,60 (4,40 bis 450), brahtgepreises Weisenitroh (Duadratolalen) 3,10—330 (4,50), brahtgepreises Serienitroh (Chadratolalen) 3,30—3,50 (4,50), brahtgepreises Gerstenftroh (Quadratolalen) 3,30—3,50 (4,50), brahtgepreises Gerstenftroh (Quadratolalen) 3,30—3,50 (4,50), brahtgepreises Gerstenftroh (Quadratolalen) 3,30—3,50 (4,20—4,40), woggenlanglitroh (inti Vitolalen geb.) 3,30—3,50 (4,20—4,40), woggenlanglitroh (mit Vitolalen geb.) 5,25—3,35 (4,10—4,20), binbiadengepreises Weigenstroh 3,35 bis 3,25 (3,90—4,50), binbiadengepreises Weigenstroh 3,95 bis 3,25 (3,90—4,50), binbiadengepreises Weigenstroh 3,95 bis 3,25 (3,90—4,50), binbiadengepreises Weigenstroh 2,95 fis 5,60, Cendens; felt. Sandelstübliges Seu, gelund und troden, nicht über 30 Brogenstroh 1,95 (4,90—1,95), Einschu, lofe 5,60 (9,90—0,9,00), Einschu, lofe 9,60—9,80 (10,20—10,60) Kleeben lofe 9,00—9,40 (9,80—10,40), Wilettiben, tein, lofe (—), Wilettiben, lofe (Warthe) 5,60 (6,60—6,80), Wilettiben, lofe (Sandel) 4,50—4,90 (5,40 bis 5,60), brahtgepreises Seu 80 Vi. liber Notig. Tendens: felt.

#### Amtlicher Marktbericht.

Großhandelspreise in der Zentralmarkthalle Berlin in Mark frei Berlin. — Sämtliche Notierungen ohne Gewähr.

Großpanbeldpreife in der Zentralmarthofte Berlin in Mart frei Berlin. — Sämtliche Notierungen ohne Gewählt.

Mart tlage. Sißwalfertijde: Jufuhr ausrechend, Geldäft ruhig, Breife seil, dechte saltend. Gemise: Jufuhr der Gewählt.

Berlingen Gerichten, der Gewählter der Gewählter der Gemise. Beingen Geschäft füll, der Geschäft sind, berligen Geschäft füll, weiße salt under abert. Ohlt wieder der Geschäft füll, Kreife salt under abert. Dit zu fuhr gemigend. Geldäft sind, Kreife salt under abert.

Bild und Geschäft sind, Kreife salt under Geschäft sind sind sold-1,30; Salten d. 45—0,50; Mibschweite 0,40—0,50; Salten, Sind 2-4; Kalamensähe, Sind 0,50—1,30; Kalamenschen, Sind 1,10—1,40; wilde Kantunden, Sind 0,50—1,30; Kalamen, Gind 1,10—1,40; wilde Kantunden, Sind 0,50—1,30.— Geschaftetes Geschäft 1,50; Mehre 0,75—0,85; Koules 0,65—0,80; Samburger Stubenstilten, Sind 1,50—2,30; Soules 0,65—0,80; Samburger Stubenstilten, Sind 1,50; Salten 0,70; Zauben, Gind 0,60—0,20; Ginfe 1,05; Enten 0,80—1,10; Salten, Gind 0,60—0,20; Ginfe 1,05; Enten 0,80—1,10; Salten, Gind 0,60—0,20; Samburger Geschaften 1,70; Wale, großmittel 125—130; Saltes mittel 25—30; Bische 25—30.— Gemile (15—10—7-75; Spligesskier) 70—75; Karaulschen, groß 60; Barte 55—60; Blete, mittel 25—30; Bischen 1,40; Solfierds 1,40; Solfie

#### Reues aus der Reichshauptstadt.

Diebesbande von SU.Männern iberrafcht. Rach einer wischen Verfolgungsjagd, die freuz und quer über mehrere Straßenzige ging, durben in den frühen Morgenstunden im Korden Verstins zwei Sirberecher den Jwei Sirberecher den Verstügen der Schönwalber Straße. Bei den einversehren handelt es sich um einen 20jährigen Will Dabste, einen Leifärigen Kurt D. und einen Leighrigen Allfred Wernicke Verstügen.

#### Wetterbericht d. Reichstwetterdienftes, Ausgabeort Berlin

Ausgegeben am 13. November 1935 um 11 Uhr. Wetteraussichten für Donnerstag, den 14. November 1935: Berlin und Umgegend: Roch vielfach Morgenwebel, tags-über mild und hart dunktig mit kirchweile leichten Negen-fällen, südwestliche, vorübergehend etwas auffrischende Winde.

## Amtliche Bekanntmachungen

Am Sonnabend, dem 16. November d. 3., finbet in Trebbin Pferde-, Aindvieh- und Schweinemark statt. Trebbin, ben 11. November 1935. Der Bürgermeiffer.

## Familien-Anzeigen

### Danksagung.

Für die vielen Betweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlaftenen spreche ich hier-mit meinen serzlichen Dant aus. Ganz besonders dante ich Herrer Bisch man für die Worte des Trostes und der NS-Frauenschaft Mahlow.

Franz Kupsch.

Mahlow, ben 11. November 1985.

## Verschiedene Anzeigen

Gutgehenbe

# Sduhmaderei

mit familichem Bubehör preis-wert au berfaufen. Ru erfragen Mellenfee, Friedenftraße 10.

# Cehrling

fofort gefucht. Bäckerei Petrick,

Berlin - Wilmersdorf, Augustastraße 27.

# Drucksachen für Festlichkeiten

Plakate - Eintrittskarten - Programme

Mitgliederausweise - Vereinszeitschriften Satzungen

liefert schnell, sauber und preiswert

Buddruckerei Rob. Rohde - Teltower Kreisblatt Lützowstraße 87 Berlin W 35 Ruf: B 2 0671-72

#### Baumschule bertauft

Oblibäume, Rosen, Sträuger, Ballonianhen, Karlosseln. Immermann, Bin. = Lighterselde, arstennur. 24. Haltesselse 177.

# Alleinmäddjen

fofort ober später ge sucht. Frau Stabsarzt **Dr. Reuter, Wünsdorf**, Partring 9a.

## Stuben.Rüche

gum 15. Dezember Mellenfee, Friedenftrage 4.

#### **Melleres** ebrliches Mähchen fucht

Aufwartung.

Beborzugt in ob. Nähe Mahlow. Angebote erbittet Petschick, Plantenfelde, Straße 61.



Otto Maswig, Zossen Fahrräder, Motorräder

NSU, Wanderer liefert zu günsti-gen Preisen Bwald Janicke, Sperenberg und Saalow.

# Schlachtplerde tauft du höchten Breifen Ernst Weidlich,

Rohlacierei, Bln.-Steglit, Lehben-Allee 82. Fernsprecher: O 2 Steglit 1154. Tag und Nacht.

Tel bei i Darc Bilb nehn geno

2

beau

Ur.

Dire W a also nur Teil bent

f

1

an finit de Co

ge

ericht bom erielmark, 13 freund, im Groß, 56 Mart, 2 Wochen 21 Mart,

ife stellen einschließ. Deutsche 27 Mart, Pochbutter Buschläge. e Pfund: 57 Mart, ind Roch

1. Gr.
Broßbe Worker

Drahf4,40 bis
3,10—3,30
(en) 3,30
(en) 3,30
(en) 3,05
(en) 4,00
(en) 4,0

in Mark währ. Breichend, Zufuhr Jill, in t. Obst:

t. Obst:
1beri. —
Rehwisb
40—0,50;
Fasanen:
— Ge.
Boulets
110;
50—1,10;
50—1,10;
50—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—1,10;
60—

dł. Nach er über frühen

jen von olt und entfam. Konfei-ringen, erfolgte handelt

24jäh-ernicte.

Berlin r 1935:

l, tags= Regen= Winde.

on Cohand osser

räder

# Unerhörte Herausforderung der Memeldeutschen

Der Deutschenfeind Borchertas mit der Bildung des Memeldirektoriums beauftragt

# Neue Kampfansage der Litauer an Memel

Der Gouverneur des Memelgebietes hat einen der fünf litaulissen Abgeordneten des Memelkändissen Landanges, den frühren Hafendircktor Vordertas, mit der Bildung des Direktoriums beauftragt.
Aber den Auftrag veröffentlicht die Litauische Telegraph en agentur folgende Meldung: Schon bei der Vorseklung des Präsidiums deim Gouverneur wurde die Frage der Bildung des Niettoriums berührt. Darauf hat der Gouverneur das Mitglied des Andbiages, Boncheras, beauftragt, mit den Fraktionen wegen der Bildung eines Direktoriums Verhandlungen aufzunehmen. Vorgetras hat seine Fühlungnahme bereits aufgenommen.

#### Wie litauische Versprechungen aussehen.

ANG MUMINIE APETIFEUNMIGEN (US)EDEN.
Maßgebend für die Ernennung des Präsidenten bes Direktoriums ist nach dem Statut nichts anderes als das Wahlergebnis. Die sinst statut nichts anderes als das Wahlergebnis. Die sinst statut der Abgerdneten genachte eine Abgerdneten der eine Abgrücken der nicht die ein ged die gerten Eles wente in den geschollte die geschafte mit der Abgerdneten der sich die geschollte die geschlich der die die geschlich der die die geschlich der die die geschlich der die die geschlich der die

men innen will.
Die Beauftragung eines Vertreters der fleinen
litaulissen Minderheit ist wiederum eine Serausforderung der gesamten Vevölserung des Meunelgebietes und sieht in. trassseinen Gegenstag zu den Beflimmungen des Statuts, zum Haager Urteil vom
11. August 1932 und vor allem den in jüngster Zeit

wiederhott abgegedenen feterlichen Bersprechungen der litauischen Regierung gegenüber den Signatarnächten und sogar vor dem Bölferdund.
Ebensogut wie Borchertas hätte man auch den zurückgetretenen Bruvelaitis wieder beauftragen fönnen. Man hat den Signatarmächten der Wemessonvontion selbst glichtiftlich versprochen, ein Direktorium nach den Bestimmungen des Statuts zu bilden, d. h. also ein solches Direktorium, das das Vertrauen des Landtages erhölt.

erhält.

Borchertas, der früher Borchert hieß, gehört sie seher zu den extremsten und fanatischsten Kertretern der litauischen Karteien im Memelgebiet und hat stets in einem untüberdrickbaren Gegensah zu der antonomierteuen großen Mehrheit der memeltändischen Bevölkerung gestanden. Er war dereits Witglied des ersten litauischen Direktoriums Gaillius, das nach dem litauischen Cinfall ins Memelgebiet gebildet wurde; später gehörte er dem Direktorium Fall und dem daraussolenden litauischen Direktorium Echwellnus an.

#### Und was gedenten die Signatarmächte zu fun?

And was geventen die Signatarmachte zu ium? Aus diesem Auftrag des litautischen Gouderneurs ist zu erzeien, daß die litautische Regierung nach wie vor nicht daran dentt, die Autonomie entsprechend den Bestimmungen des Statuts durchführen zu lassen. Zum nindesten muß die vom litautischen Gouverneur eitzgeleitete Altion als eine Verschlerd wonder eitzgeleitete Altion als eine Verschlerd ung der Direktoriums bit dung de wertet werden. Es bleidt adzuwarten, wie sich die Signatarmächte der Wemelkonvention zu diesem Vorgehen der sitautischen Behörven stellen werden, nachdem die Versprechungen des litautischen Außenministers Lozoratis in dieser Weifgechalten werden.



vie manienischen Wergemugsmaßnahmen folgendermaßen aussehen werden:

- antösehen werben:

  1. Fatilenische Krebitverweigerung an Angehörige ber die Sanktionen anwendenden Staaten;

  2. Kilindigung der Jambelsberträge mit diesen Staaten;

  3. Berboi der gesanten Bareneinschulpt aus diesen Staaten;

  4. Drohung, Italien werde sich an der össerreichischen Lage deskuteressieren werde sich an der össerreissen an der Brennergenze siehenden Truppen zurückzussehen;

  5. Italien werde den Sösserbund zum mindesten während der Zeit der Sanktionsanwendungen verlassen.

ber Zeit ber Santflonsantvendungen verfassen. In französlischen politischen Kreisen be-trachtet man den Krotest Italiens als ein wenig beruhi-gendes Zeichen für die Vösungsmöglichkeiten des Woessunistreites. Die französlische Pressen freise pricht die Besorgnis aus, daß Italien in seiner Adwehr her Santsionen zu weit gehen tönne, und daß es Mahnahmen ergreisen werde, die ihrerseits wieder zu Gegenmah-nahmen sühren müßten.

#### Einfuhr nach Italien unter frenger Kontrolle.

TIIIHPT NAM STAUEN UMET INTENGET KOMITOULE. Im römijden Amtöblatt erschien eine Verfigung, durch die seit sämtliche zur Einspin nach Ftasien ebstimuten Waren aug abebflichtig sind und einer besonderen Erlaubnis bedürfen. Auf der Fisse stegen u. a. Schweinesseisch geden, kaften, Kafae, Kafae, verschiebene Luruswaren, Leber, Seide und zahlreiche Metalle. Wie die tialseinige Kantenlicherwachungstelle befantt aus die tialseinige Kantenlicherwachungstelle befantt ab, muß die italienische Antenlicherwachungstelle von der Trankreich in vor aus bezacht werden. Andere thaltenische Maspachmen bezwecken durch Kegelung des Bürobertrebes in den öffentlichen Betrieben eine Ersparnis von elektrischem Stat.

Neue Besprechung Russolini — Drummond.
Mussolini hat den englischen Botschafter Drummond.
mon dass einer fängeren Unterredung empfangen. über diese neue Besprechung wurde in Rom solgender amt it cher Bericht ausgegeden: "Der italienische Regiungsches hat am Dienstag den englischen Botschafter empfangen, mit dem er sich über eine Ginude unterhielt. Gegenstand der Unterhastung war die Prüfung der Lage der beiden Länder im Mittelmeer."
Aber den weiteren Inshaft der Besprechung wird von dieden Seiten stren gift es Seitlische gigen bewahrt und lediglich von italienische Seite erklärt, daß die Besprechungen fortgeselt werden.

In London wurde die italienische Protestung berbald nach Fertigstellung ber englischen Übersehung beröffentlicht. In englischen Kreisen erlätt man, diese Rote werde, wie man annehme, keine Rückwirkungen auf die Behrechungen zwischen Mussellin und Botschafter Drummond in Nom haben.

#### Auch Sfierreich schließt fich den Sanktionen an.

Der öfterreichische Außen minifter Berger-Balbenegg gab im Bundestag befannt, daß Ofter-reich, bem Beipiel anderer Staaten folgend, ein Auß-fuhrverbot für Kriegsmaterial nach Italien verbängen werbe.

## Französischer Flottenstützunkt bei Oran.

Tanzonicer divitensunspunt vei D'an.

Bom französischen Ministerrat wurde u. a. ein Borchlag des Kriegsmarine ministers angenommen, der darauf hinausgeht, in Mers-el-Kebir, dem
alten Hafen der die der die der die des
gerichten.

Dieser Beschuß hat starte überraschung nicht nur in
der Öffen til ich feit, die den Beschüß dom Auti 1934
längs vergesen hatte, erregt, sondern natürlich besonders
in den am Wittelmeer in erster Linie interesseren des die den Kreisen. Der Augenblick sir die Gentchießebung erscheint mindestens eigenartig gewählt, wenn
man bedenkt, daß die Spannung im Wittelmeer noch
seineswegs eine Lösung ersahren hat. Werselkebir siegt
in unmittelbarer Käße der maroftantschen
Frenze und sehr nache der Eieraltar.

# Italiens Protest gegen die Sanktionen

Ein "Alt der Feindschaft" — Gegenmahnahmen Italiens unvermeidlich

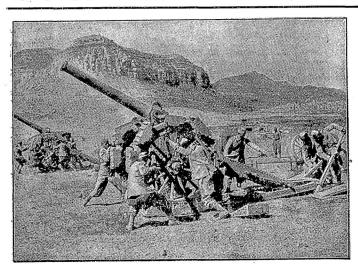
Ein "Allt der Zeindschaft" — Gegening an die Böllerbundsstaaten und zur Jusponnierung an die Böllerbundsstaaten und zur Jusponnierung an diejenigen Staaten, die nicht im Böllerbund vertreten ind, gerichtet hat, wird gegen die in Genf beder Rächte hat, wird gegen die in Genf beder Rächte Bortest erhoben und mit ernsten der Kächte Process von den mit ernsten Gegenmaßnahmen gedroht. Es werden italienische Schrifte wirtschaftlichen und finanziellen Charafters angestinden, um zu versinderen, das sie degenwärtigen Lage neue Gesahrennomente entwickeln. Iralien zuch an versinderen Böllerbunde nicht wie inze finde sich sisher vom Genfer Böllerbunde nicht üben wollen, ungeachtet seiner Gegenrichaft gegen das Borgesch, das zu Jaliens Schaden unternonnnen jei. Den nicht Mitterbindung der gauzen indeinischen Ausstuhr sei mahrer Alft der Vein hist af aft, der die under nichten Gegenmaßnahmen Italiens voll rechtertige. Die nach der fetzen Völlerbundsversammlung einzetzeten Lage, so ertsätt die Vote, dabe den italienischen Gründen und den Protesten Italiens bedeutungsvolle Bestätigung gebracht. Die Bedöllerung Avestungsvolle Bestätigung der bei bestäten die Ausstandigsten Bestätlichen bestätigen das Karsfenansfahrerbot nach Italien der Görfen gegen das Wassenansfahrerbot nach Italien.

Die italienische Regierung wendet sich in der Protest-note weiter

wie interinge Regierung weiner jud in der protesp note weiter abfreichen Maßnahmen von wirtschaft-ichem und sinanziesem Charafter, die gegen Italien ergrissen wurden. Solche Santitionen wirden zum erstenmal gegen Italien angewendet werden nuter Umständen, die die interinsien Regierung und das italienische Bolf als ungerecht und willfürlich empfinde und gegen die die Negierung stärt ste Le riva hrun g einsegen mitsse. Die Santstonen und Gegensantsionen, so wird weiter betont, würden schließlich die schwersten wordlichen und phydologischen Volgen und sich ziehen, indem sie eine Berwirrung der Gester beschwören, die viel länger duern könne als die Folgen der Santsionen selbst. Die Note schließt: Die italienische Regierung wird sich freuen, zu wissen Winder Willenstildung de Regierung wird sich freuen, zu wissen Winders Willenstildung de Regierung wird sich freuen, zu wissen Winders wird die Unstähl hat, sich gegenüber den Iwangsmaßnahmen zu verhalten, die gegen Italien vorgeschagen wurden.

#### Frantreich zur italienischen Protessnote.

In der französsischen Hauftell Arbeiteiniche Botickafter Cerutti mit dem französischen Außenminister eine längere Unterredung gehabt, det der er dem französischen Regierungschef die Protestinate Französischen Regierungschef die Protestinate Französischen Kressenzah. In der französischen Aresse inwint man an, daß



Italienische Artillerie in Stellung vor Matalle

Neuestes auf dem Luftwege eingetroffenes Bild von dem lehten Bormarsch ber Ita-liener an ber abessinischen Nordfront. Die Aufnahme wurde dicht vor Masalse gemacht und zeigt italienische Geschütze, die in Stellung gebracht werden.

(Sderl-Bilberdienft-M) ,

# Fünfzehn Jahre Freie Stadt Danzig

Erinnerung an den 15. November 1920

Es war am Abend bes 9. Nobember 1920, als sich im Uhrensaal bes Auswärtigen Amits in Baris die Vertreter Danzigs vor den Bevolkmächigten der Staaten der Entente einfanden, um den endgültig sesgelegtegten Vertrag zu unterzeichnen. Der bestimmte, daß ab 18. November 1920 der Freistaat Danzig fonstitutert sei, auf Errund der Artistel 100 bis 108 des Vertrages von Versauds. An diesem Tage erklärte dann in Danzig der vom Bölkerbund als Oberdommissar eingeseite englisse Oberst Strutt in Anvesenheit der Vertreter der Frenden Staaten in der 43. verfassunggebenden Versamtung die Stadt Danzig mit dem umliegenden Landzebiet feierlich zur Freien Stadt.

43. verfassingebenden Kersammlung die Stadt Danzig mit dem umtliegenden Karsammlung die Stadt Danzig mit dem umtliegenden Kandgediet seierlich zur Freien Stadt.

Man hat sich in Versalles darauf berusen, daß Danzig zu Bosen zurückzuschren habe, da die Stadt Jahrdunderte hindurch polnsich gewesen sei, und wenn die dolle Angliederung an Posen nicht durchführdar sei, milsten wentzigen Indüsser Trennung Danzigs von Deutschanken versangen, hat man völlig überseien, daß die alte Stadt, groß geworden durch deutsche Krintdung gewesen ist, daß dierbei die Deutschen durch deutsche Krintdung gewesen ist, daß dierbei die Deutschen deutsche Krintdung gewesen ist, daß dierbei die Deutsche deutsche Krintdung erhoßen of beutschieren Angdvann Ansprückauf vor Wentlich von der zusch der auch die Krzegae von Wosen einer Schalt zu der Angenen der Schalt zu der Angene der Schalt ist der Schalt von Brandenburg, später die Könige von Posen. So hat die Eschäche der Sicht in veräselbeide Escsicht. Aber trop aller Versang der Sinter des könige von Posen. So hat die Schäcken der Sinter in veräselbeiden Escsicht. Aber trop auf ihr der Sinter der Schalt der Mitter der Sinter der Schalt der Sinter der Schalt der Sinter der Schalt der Sinter der Schalt der der Schalt der Schal

Nachbem die drohende Cefahr, auf Betreiben russischer Freise, wieder Freislaat, diesmal unter russischer Auslicht, zu werden, adgewondt und Danzig, was durchaus dem Wunsch der Bürgerschaft entsprach, wieder mit Freußen wereinigt worden wen, eine langsom der Auflice ein, sür Danzig drach eine neue, eine glückliche Zeit an. Danzig wurde Hauftadt der neugedischenn Froding Wesspreise, insolgedessen Sich zahlreicher Behörden, es wurde eine sarte Carnison und betam die Technische Hochen, dass Leben der Stadt versprach viel Entes sür die Auflunft. Dieser Blitte machte der Westfreig mit seinem Jusammendruch, Berfailles mit seinem gegen Deutschland gerichteten Habsrieden ein Ende.

Much wenn es nicht gelang, die frangofifch-polnifchen And wenn es nicht gelang, die französisch-polntischen Bünische zu Hundert Prozent durchzusehen, — vornehmich scheiterte dieses Borhaben am englischen Einspruch — sowieden in englischen Einspruch — sowieden in Preistaat ernannt, ohne daß die beutische Bedösterung nach ihren Wünschen gefragt worden näre. Der Böllerbund hat den Schulze ser Verliades ibernommen, der Välterbund selbst, der boch sonli siest nicht laut genug das Selbstbestimmungsrecht der Völter nicht laut genug das Selbstbestimmungsrecht der Völter unter linde Einem historischen 18. Anzeich der Volterbeste Wenfer Nachbesche und der einem historischen 18. Anzeich der Volterbesche Senfer Nachbeschen noch gen nicht von. Er erfolgte ert zwei Tage später, am 17. November. Die grundlegetde Berfalfung befam dann Witte Wai 1922 ihre endgültige Sestagt.

Geftalt.

Der Freistaat Danzig ist ein Zwangsgebilde von Versatiles, darum weist sein jetzt 15jähriges Geben immer nen auftretende Schvierigkeiten auf. Der im November 1920 in Paris abgeschlossene Vertrag, der die staatsecklichen Beziehungen zwischen Danzigs ganz erheistatsecklichen Vertrag, der die haatsecklich erheitigen Beziehungen zwischen Danzigs ganz erhebild beschränkt, namentlich auf dem Gebeit des Hafens, des Jolls und der Eisendahn. Besonders lastete und lastet auch sente noch die Konsurrenz des von Polen mit gewaltigen Mitteln ausgebauten Nachdenbardens von Gbingen auf dem gesamten Wirtschaftsleben Nauzigs, das ja in erster Linie von seinem Hafen sehe. Singen aber früher die Danziger Regierungen nach Genst, so verzucht es hente die nationalsozialistische Negierung Danzigs, entsprechend der vom Deutschen Keich eine Aafbarn, in diretter Aussprache mit Kosen, einen wirtschaftlichen Aussellein.

So leht Danzig seit isen 15 Sahren staatlich sein

So lébt Danzig feit jeht 15 Jahren sta atlich sein Sonberteben, volklich aber auch heute noch in engster Gemeinschaft mit dem großen Whitterland Deutschland. Deun wenn auch der Danziger seite seine eigene, die Danziger Staatsangehörigkeit hat, blutmäßig ist er, wie es seine Borsahren seit hunderten den Jahren waren, deutschlich geblieden. Daran hat auch der Spruch den Bersaulies nichts ändern können.

## Leifer der Reichsstelle für Umfiedlung.

Keller Vet Actiypieut ju Amijievung. Gleiczeitig Leiter der Neiczelle für Landbeschaffung im Neichstriegsministerium. Nach Ausscheiden des disherigen Leiters der Neicze-fielle für Landbeschaffung im Neiczstriegsministerium ihr durch den Neiczstriegsminister im Einvernehmen mit den Minister für Ernährung und Landwirtschaft der Sonder-deunfragte im Neicze- und preußischen Ministerium für Ernährung und Landbuirtschaft, isaatsminister Ni est de, berufen worden, der gleiczeitig auch zum Porsisenden des Berwachtungsrates der Neiczsselungsgesellschaft be-stellt worden ist.

stellt worben ist.

Staatsminister Kiede ist serner durch den Herrn Seinatsminister Kie Ernährung und Landwirtschaft die Leifung der Archiverige Leitung der Archiverige Keiter der Stelle war Ministerialvirestor Dr. Runte, der vor einiger Zeit als Regierungsprässent nach Arnsberg versetzt worden ist.

autwortung. Zunächst haben bierzig Schufen mit bem Novemberbeginn ihre Arbeiten aufgenommen. In biesen vierzig Schusen vierben die Schuser aus ben benachbarten Gemeinben unterrichtet, sofern bort keine Schulen vorhanden sind.

Schulen vorhanden sind.
Wis zum 1. April 1936 wird das Schulwesen so ausgebaut, daß der gauge Kreis Mayen von einem dichten Ketz sändlicher Fortbisdungsschauften — insgeamt sechzig die voerzogen ist, die alle sorbsiblungssschauften Focksta — inderzogen ist, die alle sorbsiblungssschauften Kontolichen Erstellungsberieffichte auf der Vortbisdungsschauf das ländliche Kontolichen vor der Vortbisdungsschauften auf der Vortbisdungsschauften auf der Vortbisdungsschauften das ländliche Kontolichen Kontolichen kann der Vortbisdungsschauften der Vortbisdungsschauften der Vortbisdungsberichtet, zu begründen und damit Verständnissfür sie zu erwecken. Die La an dar beit, wie sie der Kahrestungsschauften und darüberrichtet, du begründen und damit Verständnissfür sie zu erwecken. Die La an dar vo eit, wie sie der Kahrestungsschauften der Vortungsschauften der Unterricht bilden.

Die große Erzichungsaufgabe besteht darin, die jungen Menschen in ihrem Beruse zu einem dienenden Mitglied der Bolksgemeinschaft zu machen.

Mitglieb ber Bolksgemeinschaft zu machen. Die eigentliche fachliche Weiterbildung ift Aufgabe ber bestehen bau erlich en Werkschulen, benen ihre Arbeit nicht nur erleichtert wird, sonbern die damit bestimmt auch einen noch größeren Zustrom erchalten verben. Die Schulpsticht besteht grundsählich für alle, zunächst auch eine nur sir die männlich en Jugendlichen nach der Schulentlassung die nun 1.9 Lebenskabt, für die eine Berpstichtung zum Besuch einer kaufmännischen ober gewerdlichen Berufsschule nicht besteht.

### 60000 Zentner Kartoffeln für das WHW.

Der Kreis Tebus stellt dem Winterhisswert des deutsigen Volles 60 000 Jentner Arrtoffeln zur Kerfügung, die sir von Schafter a. d. D. sowie für die Gaue Thirtingen und Saardand bestimmt sind.
Der Ledusjer Areis umsast etwa 120 Gemeinden, die sich statungstos in den Vienst des WH. siellen. Die Vörfer liefern je 2 dis 4 Waggon Kartoffeln, je nach ihrer Größe. Sin Waggon saft etwa 300 Zentner.

#### Hauswirtschaft und Handwerk.

Die Werbeschau in Frantfurt a. b. Ober.

Die Werbeigau in Frankfurt a. d. Ober.
Die Vertreteriunen des Deutschen Francenwerks in Frankfurt a. d. Oder haben unter Mithilfe zahlzeicher anderer Organizationen und vor allen Dingen unter lebhaker Unterstützung des ortse und landichaftschafts im großen Kathauszand eine Understützung kathauszand eine Understützung kathauszand eine Understützung und Organization aus derechtigten Gründer Gestaltung und Organization aus derechtigten Gründers Gestaltung und Organization aus derechtigten Gründers Geschauszahler und den Kunserflankeit verlangt. Sie hat den Jivec einmal den Geschmad ganz allgemein auf die Erzeugnisse der Hunkfeldung und der Kunserflagen und denem gefunden Schönheitsempfinden zu erzieben — und andererzeits joll vor allem die Hunkfeldung und dieser Ausstellung gründlich Krieg erstärt. Es gibt nur gestiegene Weden.

## Sünden der Systemzeit werden gutgemacht Errichtung von 60 Fortbildungsschulen in einem Candfreise

Die länblichen Fortbildungsschulen im Kreise Mayen (Regierungsbezirf Koblenz), der von Staats wegen als Neichsnoffandsgebiet erklärt wurde, voaren durch die Jahre der Shiemberrichaft und Wirt-hängende ichtechte Finanzlage der Gemeinden fast völlig zum Erliegen gekommen, so daß schließich nur noch d wei Schulen den Unterricht durchijken konnten. Da der Kreis Nahen durchaus landvolrischischicher Einrikun ist, waren die Folgen biefer, von finanziellen Notwendigkeiten diktierten Wahnahmen für die Land-ingend berheerend. Die Fortbildung der schulentlassenen

EINE CHTZEHNJÄHRIGE
ROMAN VON
GERT ROTHBERG.

Urheberrechtsschutz: Fünf Türme-Verlag, Halle (Saale)

"Was er tut, weil er jemanben ruinieren will. Der wird euch sosort nicht mehr gut bezahlen, wenn er sein Ziel 'erreicht hat!" sagte Hand Beschle. Einer sagte seize: "Er meint seinen Bruber!"

"Quaifch! Der hat damit nichts zu tun. Das ist ein Frember, der hier das Getreide auftauft. Cott, man tann's nicht ändern, daß es so gekommen ist." ans Jeschte schwieg. Lese Trauer war in ihm. Und der Haß auf den Bruder

"Komm mit zu mir, Sans Jeschle!" Die Leute blickten auf die beiden. Tante Barbe fragte,

"Dann werbe ich die Tante Barbe fortbringen. Ich

Wie Leine ditaten auf die betoen. Tante Barve jragee, bas denn aus ihr werben jolle? Und Büttegg entigieb, baß sie auch mittommen tönne.
Daus Jesche wotte jedoch vortäufig sier nicht fort. Jmmerhin war's nöglich, daß ber Later boch noch am Leben, daß er gar nicht in der Mühle drin gewesen war.

"Daß ist ein eigenartiger Mensch. Donnerwetter noch mall Ich hab vor dem Respekti" sagte einer der Bauern. Langsam gingen sie dann nach ihren Gehösten, atmeten noch einmal befriedigt auf, weil der rote Hahn auf ein

anderes Dach geflogen war und nicht auf bas ihre.

GERT ROTHBERG.

flieg in ihm immer höher und höher.

fomme wieber.

Andreas Büttegg legte ben Arm um ihn.

Jügenb müßte nicht nur im eigenen Interesse der Jugenblichen selbst, sondern auch aus staatspolitischen Gründen ermöglicht werben. Der Kreisausschuß Wahen hat in der Erkenntnis,

umfassende Wiederbelebung der ländlichen Fort-bildungsschulen für die Weiterbildung der Land-jugend unerläglich

ist, eine neue Kreissatung beichlossen, die das Fort-bildungsschulwesen im Freise Mayen regest. Träger diese Schulwesens durb die Kreisberwatung selbst. Sie errichtet und betreibt die Schulen unter eigener Ver-

Man fand die vertohlte Leiche des alten Müllers. Und Wan fand die verlohte Leiche des alten Müllers. Und an einem wundervollen, heißen Zage, der ganz voll Früchte und Ernte war, begrub man ihn. Der Friedhof war ein ganzes Siid entfernt. Man trug den alten Mann am Mühlbadg entlang. Die fengende hitse hieh aut einem Gewitter zusammengeballt. Gerade als man den alten Müller von seiner Feldickeune, die noch slehengebilden war, heraustrug, gab's den ersten gewaltigen Schlag. Einzelne Regentropfen sielen. Langsam bewegte sich der Zug am Mühlbach hin. Wenn man nur noch die Appelle auf dem kem Kriehhof erreichen mürde, wo die Frauerrede aes dem Friedhof erreichen wurde, wo die Trauerrede gehalten wurde!

Jeber dachte fo. Die Chorfinber sangen leiernd ihre Trauerweisen. Drüben am Walde stand reglos ein Mann und fab berüber.

und sach herüber.

Miemand sah ihn. Sie fahen ihn erst, als der Zug über die Wiese nach dem Dorse ging. Und Blitz auf Blitz, Schlag auf Schlag ringsum. Bauer Birchob sagte leise zu seiner Frau, daß sie in der jetzigen Jahreszeit ein solches Gewitter noch nicht erledt hätten. Das sei eigenst zu des Millers Begrädnis von dem guten alten Petrus deranstaltet worden. Seine Frau wollte ihn zurechtweisen, daß ein gewaltiger Donnerschlag sie gar nicht erst zu Worte kommen ließ. Alles war in einen rieszen Feuerschein gehülft. Der Zug stand fill. Mit blassen Geschiern, sanden nie alle da. Die Träger wechselten. Frzendworr meinte, man hätte einsach Träger wechselten. Frgendwer meinte, man hatte einfach warten sollen, bis das Gewitter vorüber fet.

Unter ben alten Beibern mar ein Getufchel

"Ich hab ihn beutlich gesehen! Der Teusel war est Hörner hatte er! Dort brüben stand er und hatte den Walter Jeschte bei der Hand. O du mei! Ich fürcht' mich

Die Manner knurrten, bas fei ja Blöbfinn, Aber bie alte Sieberten hatte icon immer behauptet, bies ober jenes Gesicht gehabt zu haben. Weibergetlatsch sei es, und

Der Simmel flarte fich auf.

Gin furger, firammer Regenguß — bann ichien brüben über ben Rieferwäldern bie Sonne. Und bei biefem hellen Sonnenischein begrub man den alten Müller. Sinterher war man, wie stets bei Begräbnissen, noch im Gasthaus versammelt, als der Kuni vom Bauer Elert mit der Welbung hereinstürzte, ben reichen Walter Jeschfe hatte ber Blit erschlagen. Drüben am Walbe lage er, und gang

Bits erigilagen. Ortweit am Walde lage er, und gand sehwarz fähe er aus.
Die Männer sehten die Biergläser hin, die sie gerabe hatten zum Munde führen wossen. Die Frauen sohrten auf wie Hühner, wissen die ein Marber gesahren ift, und die alte Sieberten schlürste erst einen gewaltigen Schluck heißen Kaffee, diß in den Kuchen, kaute und meinte bestätte.

Dagitig: "Alfo hab ich boch richtig gesehen! Es hat ihn ber Teufel selber geholt, was gar tein Bunder ist."
Und taute weiter und schlürfte Kasse.
Aber sonst schmeckte es eigentlich teinem Menschen weiter in der ganzen großen Sassitube.
Man hatte verstörte Gesichter, und man brachte allerlet

aufs Tapet.

Sans Feschte war mit Andreas Büttegg davon-gegangen. Sie wollen wissen, ob es wahr sei. gegungen. Sie wouen willen, ov es wahr jet.
Es war so, wie die Kunt vom Bauer Clert gesagt hatte. Am Balbrande lag er, und tot war er auch. Bom Blit erschlagen. Das Gesicht ganz schwarz.
"Gottes Gericht!" sagte hand zeichte leise und blicke mit Grauen auf seinen Bruder.

Nun war die ganz kingenach bestehe kan den den

Nun war die ganze Umgegend voll von dem Ereignis, Der Walter Jeschte war am Beerdigungstage seines Baters, den er auf dem Gewissen hatte, vom Bith erfchlagen worden.

Balter Seichte!

Wer hatte benn je gut von bem gesprochen! Rein

Die Leute, die bei ihm in Dienst gestanden, schämten sich ju Tobe. Mit ihnen fprach taum noch einer.

(Fortfehung folgt.)

bisherig glatt gel Der

Wo

immer ç gufamm und bro Ballonfigulfande Der rend de bin bu fchen Sc 22 400 L tiefblan farben fchwarz große h habe ei

Čelfius Mi bie @ Sie wo verhüte

einer sauf bas Lake. Steven Kunkae Großfl

inte

ber I Span nati Reich Sinne

ber regur einbe funtst Aufg eigne auch

SO

Fra inje

# Was die Stratosphärenflieger erzählen

Nach seinem ersolgreichen Flug ist der amerikanliche Stratosphärenballon "Explorer", der mit 22 612 Meter alle bisherigen Höhenretorde überboten hat, in Sübdatota glatt gelandet.

Der Abstieg des Ballons ging zunächst langsam der sich, die Fallgeschwindigkeit nahm hökter, als mit dem deraunahen des Übended die kirkung der Sonnenstrahsen immer geringer wurde und infolgebessen das Heltungas zusammenschrumksie, rasch zu. Schließlich sielt der Ballon in der Minute 160 Meter und droche geradezu abzustürzen. Die Nandörstertunst der Ballonsahrer drachte aber trohdem eine glatte Landung zusamten

ung. ffung

ium ist it dem in für ie cle, bendens ift be-

Herrn ft die Inng e war r Zeit wor-

n mit In den feine

em ns. gs.

hat iglich r fie hres=

ihre be-ilten

alle, chen die ober W.

llen. nach

gen. fts=

Ballonfahrer brachte aber trothem eine glatte Landung pistande.

Der Ballonführer, Haubtmann Steven ist ven z. stand während des ganzen Fluges in ständ is er Ven z. stand während des ganzen Fluges in ständ is er Fustverschinden Geographischen Gelekschie in Washington. Aus der Höher von etwa 22 400 Weter berührete er, daß der Jimmel über ihm eine siestläue Färdung habe, während er im Zenith purpurfarben und auf der der Scinne abgelweindene Seite schwarzblau gefärdt sei. Unter ihm habe der Hinnel eine große weiß-blane Fläche gelibet. Außerhald der Gondel dabe eine Temperatur von durchschnittlich Ich. Grad Cessius unter Ausl geherrsch.

Aus der Staden von 6900 Weter beruntergesommen war, haben die Inspisse von 6900 Weter beruntergesommen war, bedem eine Söhe von 300 Weter von fletterien die Ausland verhüten. Als der Ballon dann schier Söhe von 300 Weter von, stetterien die Insighen auf das Dach der Gondel und überslogen langiam White-Sate.

Safe.
In einer Höhe von 9300 Meter hat Hauptmann Stevens durch Junkspruch auch mit London gesprochen. Das Hunkgespräch jold eine Dauer von drei Minuten gehabt haben. Außerdem soll Hauptmann Steven mit einem Großsugzeug Funksprüche gewechselt haben. Dieses

Erohflugzeug habe fich, als ber Stratosphärenballon über 9000 Weter hoch fland, auf einer Höhe von 950 Weter be-funden. Es hanbelt sich im ein Klugzeug, das von 200 Angeles kommend, auf dem Flug nach San Franzisko ift.



3m Innern des Refordballons. Die Ballonführer Hauptmann Albert W. Stevens (links) und Orville Anderson (rechts). (Weltbild - W.)

(PA) TANE TO THE PASSE OF THE

#### Start zum Freiballon= Wettbewerb in Diffeldorf

In Duffelborf fand ein großer Start zu einem Freiballon-Wettbewerb statt.

Man sieht auf unserem Bild die Ballone furz por

(Scherl-Bilberdienit-M)

#### Ein wichtiges Hilfsmittel der internationalen Berbrecherbetämpfung.

Generalleutnant Daluege über ben Polizeifunt. — Er-öffnung ber "Internationalen Polizeifunttagung".

Generalleutnant Daluege iber den Bolizeifunt. — Eröffnung der "Internationalen Polizeifuntlagung".

Bertreter Frantreichz, Litauens, Holens, Ungarns, er Ischeofollovalet, Oollands, Ammäniens, Sierreichz, Spaniens und der Schweiz nehmen an der "Internationalen Polizeifuntlagung".

Bertreter Frantreichz, Litauens, Holens, Ungarns, er Ischeofollovalet, Oollands, Ammäniens, Oitereichz, Spaniens und der Schweiz nehmen an der "Internationale nuch der Reichzhaupisiadt teil, die im Festigaal des preußischen unter Neusenstehen Polizeichen Unternationalen Polizeichen Rommissen deiner Begrüßungsansprache von und den Befesschaber der deutschen Polizei, Generaleutnant Daluege im Namen des Neichsinnenministers eröffnet vourde.

Daluege gab seiner Freude darüber Ausdruch, daß der "Internationale Funssachsicht" auf seine Ansetzung sin nach der Haufschaußschuß" auf seine Ansetzung ihn nach der Haufschen Keichse sein der Abeischaußschußen der "Internationale Funssachen des Unigaben der "Internationalen Bolizeisunsssellen der unternationale Busschußen der Unigaben der "Internationalen Bolizeisunsssellen der hauf die Erwartung aus, daß diese Zagung auch die enwartung aus, daß diese Zagung unch die enwartung aus, daß diese Zagung unch die noch nicht an das internationale Bolizeisunstehen wicht ig en hilf mittel der internationalen Ackender ungeschlossenen Länder für eine Beteiligung an diesem diese der der betämpt zu sehnen werde.

Deutschland habe unter der katkrästigen Zukitäative des Reichzeitunsteinen Dalueges das derveredertum sonse durch internationalen Bolizeisunstenstunstellen hatten zu der existen.

Der Appell Alueges hal bereits am ersten Stignaßen einen pratitischen Ersog derzeichnen fünnen. Ihme Schweiz am ersten Stigeistunstellen hatten, der an ein und die Schweiz, haben ihre Ubsicht mitgeteilt, sich dem Polizeitunsteilen hatten, der an ein und die Schweiz, haben ihre Ubs

## 808. — 50 Menschen in schwerster Seenot.

Frachibampfer am Felsen zerscheft! — Die Schiffbrüchigen seit Lagen ohne Kahrung und Wasser. Wie die engliche Bresse berichtet, ist der Londoner Frachibampfer "Sitvierhäge et" vor der Thilippinen-insel Luzon im Sturm auf einen Felsen gelaufen. Dabei

wurde das Schiff in zwei Teile zerrissen. Die Besahung und fünf Bassagiere, darunter vier Frauen, im ganzen 50 Personen, konnten mit Misse und Not ihr nackes Zeben auf dem Kessen eine Anzahl Schiffe versuchte, dem Schiffbrüchigen zur disse Anzahl Schiffe versuchte, dem Schiffbrüchigen zur dies zu kommen, konrde aber von dem herrscheiden der unter darung ehrindert. Die amerikanischen Marinebehörden in Mamila haben setzt einen Zerstörer entsandt, zumal die Lage der Schiffbrüchigen sehr enns sehworden ist, da sie seit Lagen ohne Nahrung und vor allem ohne Wässer ind.

Der amerikanische Zerstörer "Beary" hat drei Mitsglieder der Besahung der "Silberdaget" von einem Floß in schwerfer Seenot übernommen.

#### Sport. Eber bleibt Europameiffer.

Deutscher Bislardmeister im Einbandenspiel wurde der Kölner Pesch, der 3,05 Generaldurchschrift erreichte, door dem Berliner Joachim und Thielends (Gessentschurchschen). In das Pacifieium der Olympissen Minterpiele Gerufen. Der daverlisse Etaalsminister des Inneen, Gauleiter A do 1 km ag ne er und der Kommandterende General des VII. Armeederys in Ministen, Generalsentnant den Net ich en au, tourden in das Brästlaum der Olympissen Winterpiele berufen. Im Bartier Echskagerennen stegten die Kraussen Urchand und der VII. Ander da und der VII. Den ist die nach der VII. Den in da und der VII. Den der V

S. Mars.
Er hat vom Bogen genug. Der Schwergewichtsneister von Sübafrika, WacCorcindale, ber früher durch große Siege Miglieben erregte, ist in London von dem Keger Oble Master jo sower nach Huntken besiegt worden, daß er den Bogsport aufgeben will.

### Nah und Jern.

#### Ausgestaltung des Schillerhauses in Bauerbach.

Ausgestattung des Schillerhauses in Bauerbach.

Das Schillerhaus in Bauerbach bei Meiningen, in bem Schiller 1783 nach seiner Flucht aus Stuttgart als Saft der Frau von Wolzogen lebte — 1784 schrieb er hier "Kadate und Liebe" — und das lich bisher in Artvatbesit besand, ist don der "Nationalstiftung Schiller in Anaerbach" täussche ervorben vorben. Das Haus soll zu einer Schiller-Erinnerungsflätte ausgestaltet werden. Darüber hinaus plant man, den ganzen Gutshof zu einem Scholungsheim für verdiente dentliche Schauspieler auszubaten.

Schiller sammeln für alte Bollsgenossen Holz. Lehrer und Schüler des Mesormrealghmuasiums in Bad harz-burg sammelten im Eindernehmen mit der Forstverwal-tung und der W. Bollswohlsahrt für alte Bollsgenossen in den nahen Wäldern Brennholz. Mit 60 hochdeladenen großen Handwagen kehrte die fröhlige Schar in die Stadt aurud.

großen Handwagen fehrte die frohliche Schar in die Stadt zurück.

Hund eines Aunensteins. Bei dem Dorse Steggerba in Südfrieden Aunenseichen entbedt und dem friessigen Aunenseichen entbedt und dem friessigen Muleium überwiesen. Bisher gelang es noch nicht, die Aunen zu entzissischen wird wiederherzestellt. Als Borflieg ur völligen Wiederberssellung des derühmten Kaiserdomes in Speher ist jeht in den Seitenschiffen der Ornamentichnuck wieder beseitigt worden, den der Dom bei der Ausmalung in den Fahren von 1848 dis 1845 erhalten datte. Wit Kindschift auf die Erundstimmung im Domeinnern wurden die Wandslächen silbergrau gefönt. Im Janptschiff sollen det der Erneuerung die romanischen Fresten an den Wänden erhalten bleiben.

Ein Spielwarenindustriediertel in Fürth. Die Stadt Fürth hat einen einzigartigen Plan in Angriff genommen, Sie will ein Spielwarenindustriediertel schaffen. Unseinem großen Velände sollen alle großen und mittelgroßen Spielwarenbetriede Fürths zusammengesit werden. Von den zunächst geplanten zehn Fadrikauten sind der Arbeit\* die Ernstischiedien von den zunächst geplanten zehn Fadrikauten sind der Arbeit\* die Ernstischiedie geworden.

bier Wirklichkeit gelworden.
Generalnusstokter genwindungler ist schwer erkrankt und hat insolgedessen seine gesamten Berpflichtungen im In- und Aussand sür die nächsten Wochen absagen mitssen. Statt seiner wird bei der Wiedererössung des Deutschen Dernhaufes in Berlin-Charlotendung am Krettag Semeralnussikdiert Böhm aus Dresden die "Neistersinger" dirigieren.
Eine Zahnklinit sür die Nacht haben die Jahnärzse in Kohen dagen errichtet. Dier sollen die armen Geplagten, denen Jahnschmerzsen die Nachtruße rauben Behandelt werden. Die Arzie wollen abwechselnd in der Klinit Nachtbienst machen. — Eine wahrhaft anerkennenswerte Nächstenliede!

nenswerte Rachienliebe!
Der Wont-Cenis-Baß eingeschneit. Auf dem Mont-Cenis-Baß an der italienisch-französischen Erenze sind harte Schneefälle niedergegangen, so daß Automobile, auch wenn sie mit Schneefetten bersehen sind, den Paß nicht überqueren tönnen. Bis zum kommenden Frisigahr wird der Wont-Cenis-Baß für Kraftwagen unbenufdar bleiben.
Daß ichnellie Schazena der Welt. Sine englische

bleiben.
Das schnellste Fluggeng ber Welt. Eine englische Zeitung macht geheinnisvolle Andeutungen über den Bau eines neuen Eindeckriagbslugzenges, das jeht in die britische Luftmacht eingestellt werden soll. Der neue The, ein Eindecker mit einem 12-Zhindder-Molle-Wotze-Wotze, foll das zöhnelste Jagdslugzeng der Well sein, dem feine andere Luftmacht etwas Ebendürtiges gegenüberzustellen habe

Daufscher im New-Yorker Hotel erschoffen. In einem New-Yorker Hotel wurde ein 40jähriger Fritz Gebhardt auß Karlkruhe erschoffen aufgefunden. Eine Zeigörige Bera Stretz gestand, Sebhardt niedergeschossen ju haben, weil er sich trotz zweijähriger Vertodung geweigert habe, ste zu heirafen.

## Rundfunt-Programm

Donnerstag, 14. November.

Reidsssender Verlin-Zegel. 356, 7.
6.00: Morgengruß, Better. \* 6.10: Sunfahmmassit. \*
\* 6.30—8.00: And Saarbriiden: Friüstongert. \* 7.00: Nachridten. \* 8.00: Sunfahmmassit. \* 8.00: Berbenachridten. \* 9.30: Fri bie Frau. \* 10.00: Better, Lebensmittelpreis. \* 10.15: Omd Samburg: Bottstlebingen. \* 10.45: Senbepause. \* 11.55: Better. \* 12.00: Mittagsongert. \* 13.00 bis 13.15: Echo am Mittag. \* 14.00: Metter, Nachricken. \* 10.45: Senbepause. \* 11.45: Metter. \* 12.00: Mittagsongert. \* 13.00 bis 13.15: Echo am Mittag. \* 14.00: Better, Nachricken. Bestinde. \* 14.15: Am Maricko- und Malgeratat. \* 15.00: Bertiner Börse, landburitschaftlicker Breisberick. \* 15.00: Senbepause. \* 16.00: Sebenber Kombonissen. \* 16.30: Oss. Sylet bon ber Martinsgans. \* 17.00: Mis Samburg: Bunte Musit am Rachmittag. \* 18.00: Sunfbertick bon ber bantischen Lungskattung Bertins. \* 19.00: George Schumann spielt eigene Rlabierumisst. \* 19.00: George Schumann spielt eigene Rlabierumisst. \* 19.00: Senbend ben Martinsgans. \* 17.00: Machricken, Wir teilen mit . . . \* 20.10: "So siechse Reighspubssat bon einst und jest. \* 22.00: Wester, Lages-, Sportnachricken. \* 22.30—24.00: Spätabenbunist.

Deutsschlandsenbunist.

#### Deutschlanbfenber: Belle 1571.

Deutschlandsender: Welle 1571.
6.00: Clodenhiel, Tagespruch, Choral, Wetter, & 6.10: Kuntgomnastit. \* 6.30: Problidge Worgennusst. \* 7.00: Radricken. \* 8.30: Sendepaule. \* 9.00: Spertzett. \* 9.40: Kundergymnastit. \* 8.30: Sendepaule. \* 10.50: Sendepaule. \* 10.50: Sendepaule. \* 10.50: Deverzett. \* 9.40: Kundergymnastit. \* 10.00: Endepaule. \* 10.50: Deverzett. \* 9.40: Kundergymnastit. \* 10.00: Sendepaule. \* 10.50: Sendepaule. \*

# Schulungszeit auf der Adolf-Hitler-Schule

Im Wachzimmer ber Abolf-Sifler-Schule hängt an der Wand ein Spruch, der über die ganze Schulungsarbeit zu sehen ist und der uns als Leitgedanke stets vorschweben sollte:

Mit Abolf Sitler haben wir begonnen Um unfres Bolles Glüd den helfgen Arieg. Mit Abolf Sitler haben wir gewonnen Enblich den schweren, helhumtampften Sieg.

Was morth und mürbe war, das mußte fallen, Was wahr und start und recht ist, muß besteh'n. Kum wollen wir mit unseren Arasten allen Mit Abolf Hitler an die Arbeit geh'n! Willi Schneidereit, Teltow.

# Ein Dichter, ein Warner und Ruser

3um 25. Zodestag Wilhelm Raabes am 15. November



Nachbent im 18. Jahr-nbert bas beutsche ama burch Lessining, jiller und Goethe zu überbotener Höhe ge-cht wurde, erstanden hundert Schiller und nie überbotener Höhe ge-bracht wurde, erstanden uns im 19. Jahrhundert saft zugleich in Maabe, Storm, Fontane, Keller und Conrad Ferdinand Meyer die Meister der Erzählung, die den beutschen Monan zu bisher nie erreichter Blüte brach-ten Unter ihnen war Mile

ichen Roman zu disher nie erreichter Nütte brachten. Unter ihnen war Wilhelm Raabe. (Wagenborg — Vitarhunder.) die fleren Kunft berjenige, der mit gig g g f se in titeraturverständigen Kreifen und fänglen um Ansche mit feiner genen die Kriktingswert "Die Ehren nit der Sper-ling zu g g g f se in titeraturverständigen Kreifen eine freundliche Aufnahme — der sonst mit Los Oppratien außerst finglen met Kreifen sebet nannte den Koman eine "verbeispungsvolle Snvertüre" —, ebenso wie seinen genigen Kreifen eine Kreifen den sieren zu die bedeutenbsten: "Der Hungerpastor", "Abn Telfan" "Der Schübderump", "Hopfracher", "Die Allen des Kunft, deren Schönkeit und Liefe sich von denen dier nur die debeutenbsten: "Der Anntnt seien, immer einen gewissen Kunft, deren Schönkeit und Siefe sich dem Sesen wie der nicht eben mithelos erschüet, lange Zeit unde annt. Ein wenig bitter hat er einmal zu einem alten Freund gelagt: "Ich wenig bitter hat er einmal zu einem alten Freund gelagt: "Ich wenig bitter hat er einmal zu einem alten Freund gelagt: "Ich wenig bitter hat er einmal zu einem alten Freund gelagt: "Ich wenig bitter hat er einmal zu einem alten Freund gelagt: "Ich wenig bitter hat er einmal zu einem alten Freund gelagt: "Ich wenig bitter hat er einmal zu einem alten Freund moderet es freilig ein Outgend Saste, die der verschied verzel fund reichtich 30 Fabren kinstlerischen Schaffens, an seinem 70. Cedurtstäga, fand kaade die Anerennung des ganzen Bosses, und de gelang seinen Büchern, ihre reichen Schäfe in weiteste Kreise zu tragen.

Ein venig abseitig wie seine Kunst vertief auch Ra a bes Leben. In einem steinen Sidden des Weserberglandes, Esspersögussen, wurde der Dickter als Wohn eines Austigastuars im Jahre 1831 geboren. Auch Vesiuch des Ghunnasiums in Holaminden und Wolfendürtel machte er in einer Wagdedurger Buchhandlung eine vierigdrige Esprzeit als Vuchhänder vurch, die ihm zwar Gesegenheit dot, sich eine umiassender durch, die ihm zwar Gesegenheit dot, sich eine umiassender kirchteige, die dien underen Beruf zu ergreisen besolden. Er war schon 24 Jahre als, als er die Universität Wertin bezog, um Philosophie und die sogenannten schönen Wissenderen Aber nicht Examen und Stellung waren das Kepulat der Versiner Scholzeit, sondern "Die Chronist der Spersingsgessen und der Spersingsgassen und versichten, sich ganz seinen Dichterberuf dinnaueben.



## Alle müssen helfen <sup>s</sup>die Not des Winters fern zu halten

soine Not des Winters tern zu halten

spungen und Schmerzen zu wandeln, von dem ist die Bein

bes Schmerzes und der Entäuschung genommen."

Man kann sich denken, daß eine so streich in seine

gerichtete Beltanschung siene so streich eine

gerichtete Beltanschung ist eine so streich in seine

gerichtete Beltanschung gesten genochten werte geit, die zeit nach dem Kriege 1870/71, sineinpassen wolfte.

Als rechter Deutscher hat nuch Raabe den Zusammenschluß

der deutschen Stämme zu einem einigen Deutschen Meich

mit aller Kraft berbeigesehnt, wenngleich es auch seiner

herben, verschissenen Antur nicht, gegeben war, seme Unterhenden Ind, sinden sich eine Burten war, eine Baterlandssiebe in große Worte zu dringen wie etwa Keibel. Aber in den Romanen, die vor dem Kriege ent
tianden sind, sinden sich viele Eiselne, in denen ber der ber

de uts Kanupsanssanschung und Berrisssen, in Spiegessanschung für die Einigung kam 1871, im Spiegessanschung und den Berrisssenstellen zuschlanden Kalier ge
trömt. Wie glücklich hätte Haabe nun sein missen sich wieder unterschieb sich der Sichter von seinen Zeitgenossen. Sein klarer Seist erfannte bereits damals in dem wirt
kchaftlich ausstreich sich seinen Reichtum erblüchen-ben Land die Berfallserschnen Reichtum erblüchen-Ben kann ungeachntem Reichtum erblüchen-en Auch der und Wasche seinen Welfige seines "Bechlin" als Mahner und Katalitoohe sühren sollten. So tritter in einem Borwort zur zweiten Auslage seines, Bedslin" als Mahner und Katalitoohe sühren sollten. So tritter in einem Borwort zur zweiten Auslage seine "Bedslin" als Mahner und katalitoohe sühren noch nicht ver-harschlich und dem furchtbaren kriege und schwen-kriegernecht wunderlich her. Mie währen der noch einer großen Kenersbrunft in der Malten, der Michaulang inge-ichten und dort damach. Es datte falle von lichein, als joslie dies der größte Sewinn sein, den Michaulang, der erft die Materland aus seinem großen Ersolgen in der Weltgeschicht berviordosen kommen. Mit geradezu prophet

Die Hauszinsteur in Preuben von Dr. inr. Krör. v. Lynder, Berlinzlicherfelde. Verlag Carl M. K. Salzmann, Bettin 55. Broichiert 1,25 NW. Der Verlagte hat den gelannten Stoff sehr überschiedlich und an zahlreichen Beilpielen rochnettig erläuten Eriff sehr überschiedlich auf werden bei der verlagen beilpielen rochnettig erläuter. Die Hare Darftelnung in gemeinwertfändlicher Ausbrucksweite unter Hortialfung aller jurftischen Erdreungen ermögliche ieden Kausbeliger, sich seichen Aufpril d. Z. und die Frage der Auslieferung und Verwertung der Amschuldungsenliebe ergeben hechte der der Auslieferung und Verwertung der Amschuldungsenliebe ergehend gehölder ist. Das Wert, welches die Verlagen der Verlagen d Vom Büchertifch

## Das Gaststättengewerbe in der deutschen Wirtschaft

1 Bekerbergungsgaststätte? 

因因 因因 3 田田 因因 因因

Auf wieviel Einwohner entfällt 1 Verpflegungsgaststätte? ង្គីង្គុំ in württemberg 260 AAA IN BAYERN 304

AAA IN PREUSSEN 323 AAAA IN BERLIN 343 ARBH IN BADEN 417



100 Einwohner = 🖁

kräfte überwiegen mit 450 000 gegenüber 340 000 männligen Arbeitsträften. Leilt man die für 1933 ermittelten Galiftätten auf die beutlige Bevollerung auf, be ergibt lig, dah in Keigsburgligmitt für je, 260 Berlonen ein Betrieb aur Ber-fügung lieht. Betrachtet man die reinen Berpfegungsbetrieb, bo zeigt lich, daß für 324 Berlonen ein Betrieb vorhanden ist,

aber erst für 1333 eine gewerbliche Rieberlassung des Beherbergungsgewerbes. In den verschiedenen Reichzeschieten weichen die Ziffern jedoch nicht unerheblich vom Reichsburchschnitt ab. Sierfür gibt unser Schaubild eine interessante Erläuterung.

(Scherl-M - Zeichnung Tujafan)

Duago fi d b e hous alm o "Es l borou Toie H gehen durch Unch Dis I

Donni

Bablu

Türdi Unnu Gonu Weij iund Hefar Hefar Hefar Hefar Sien

D